

Sto SE & Co. KGaA

31.08.2026

Empfangsgebäude der Sto SE & Co. KGaA
Planung: Wilford Schupp Architekten, Stuttgart, DE
Orange Blu, Stuttgart, DE



1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



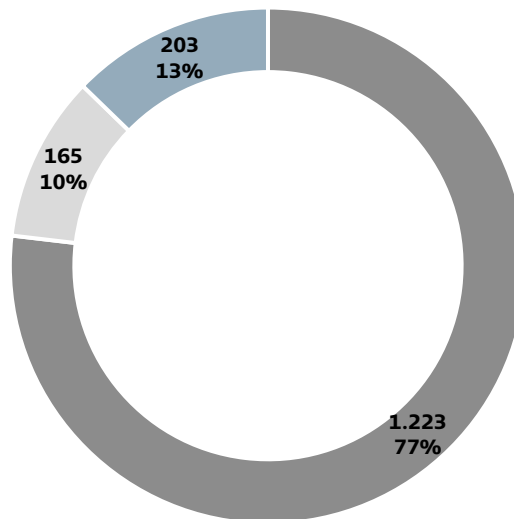
Unsere Vision: Technologieführer für die menschliche und nachhaltige Gestaltung gebauter Lebensräume. Weltweit.

Unsere Mission: Bewusst bauen.

Sto - Segmentumsatz

Anteil am Gesamtumsatz Sto-Konzern 2025

■ Westeuropa ■ Nord-/Osteuropa ■ Amerika/Asien/Pazifik

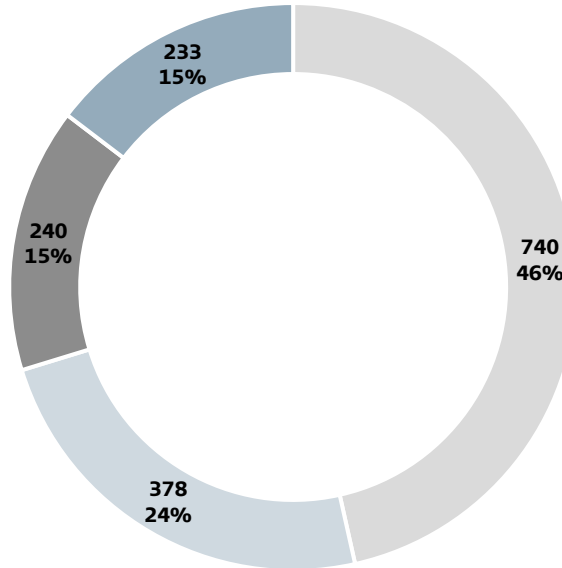


**Umsatz 2025
Sto-Konzern:
1.591 Mio. €**

Sto - Produktgruppen

Anteil am Gesamtumsatz Sto-Konzern 2025

■ Fassadensysteme ■ Fassadenbeschichtungen ■ Innenraum ■ Übrige Produktgruppen

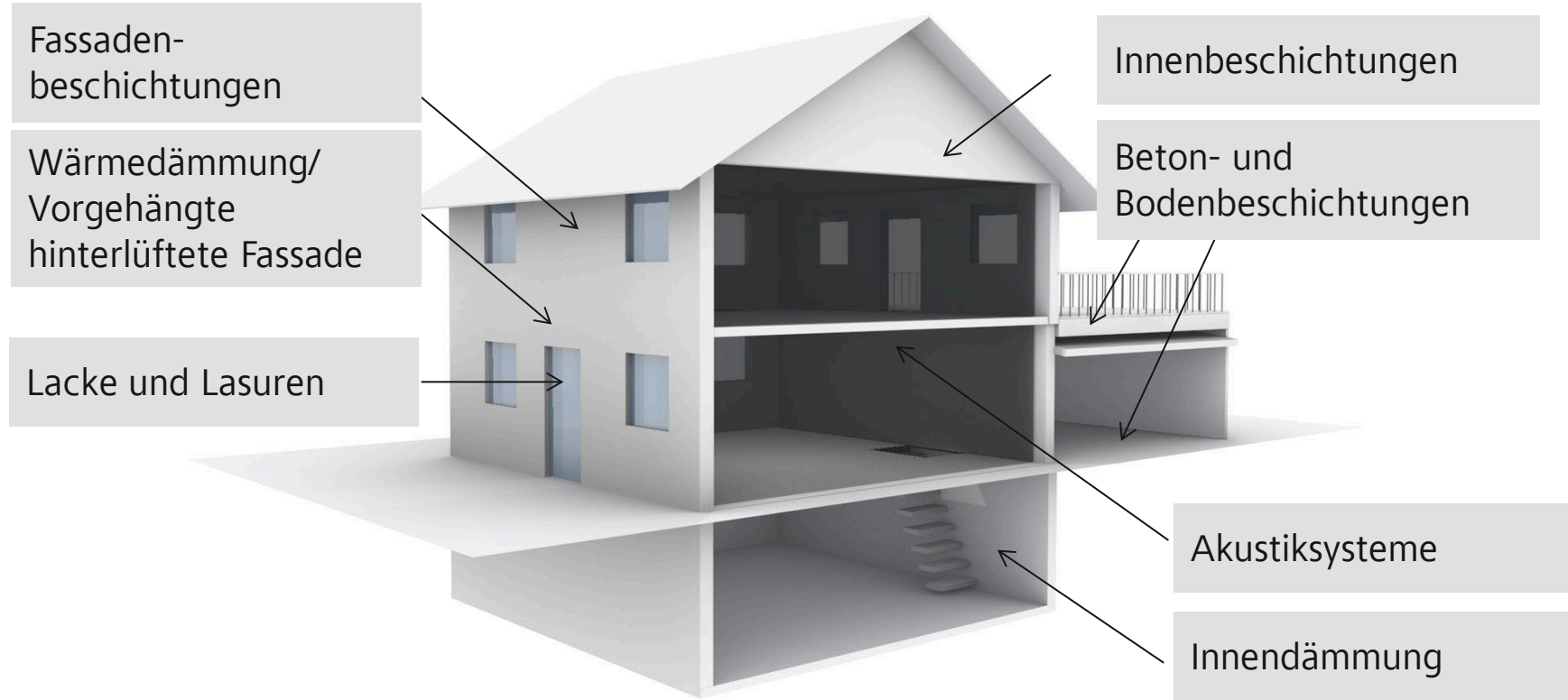


**Umsatz 2025
Sto-Konzern:
1.591 Mio. €**

Angaben in Mio. EUR und %; übrige Produktgruppen: Unter anderem Bodenbeschichtungen und Produkte zur Betoninstandsetzung.

Anwendungen

Sto-Produkte & -Systeme

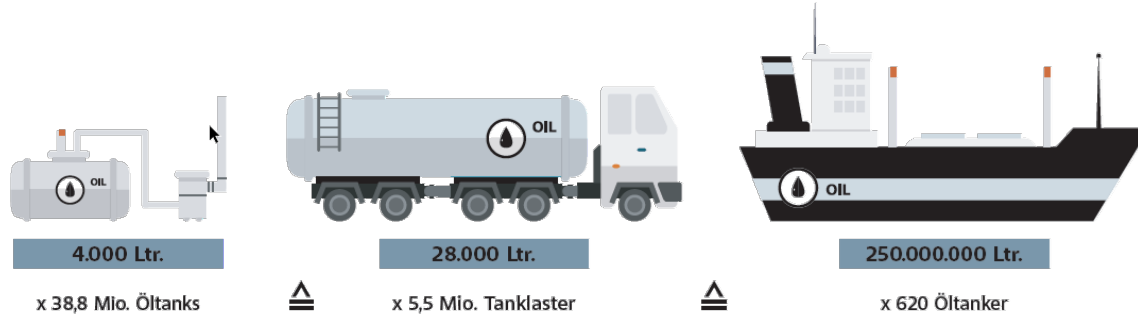


Vereinfachte, schematische Darstellung.

Geschäftsmodell Sto mit direktem Beitrag

Wärmeschutz ist Klimaschutz

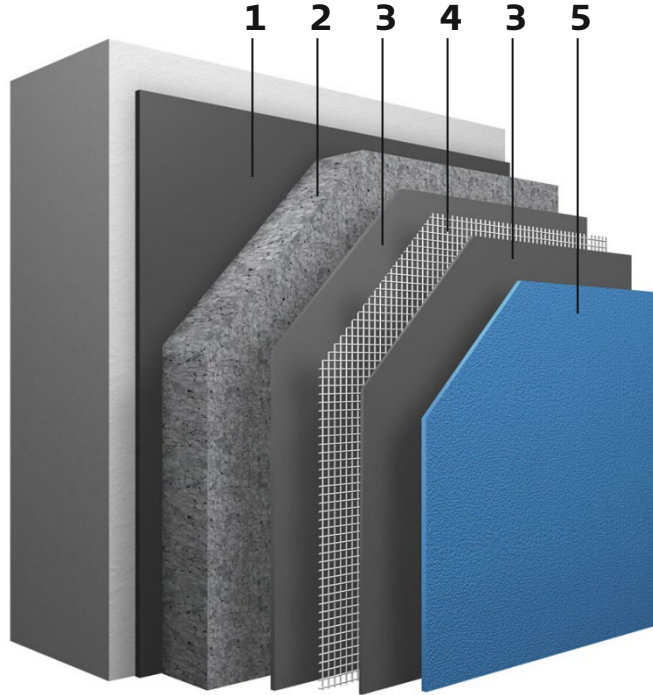
Die durch Sto-Fassadendämmsysteme seit 1965 eingesparte Energie entspricht in Summe rund 155 Mrd. Liter Heizöl



In den Jahren 1965 bis 2025 wurden durch Sto-Fassadendämmsysteme weltweit etwa 155 Mrd. Liter Heizöl eingespart.* Dies entspricht der Ladung von 38,8 Mio. Öltanks mit jeweils 4.000 Litern Inhalt oder 5,5 Mio. Tanklastern mit einer Kapazität von je 28.000 Litern oder 620 Öltankern mit einem Fassungsvermögen von 250 Mio. Litern. Auch die CO₂-Einsparung ist entsprechend beeindruckend: Etwa 495 Mio. Tonnen des Treibhausgases wurden durch unsere Systeme in den letzten 60 Jahren vermieden. Betrachtet man allein das Jahr 2025, gelangten rund 26 Mio. Tonnen CO₂ nicht in die Atmosphäre.

* nach eigenen Berechnungen
Bildquelle: © Sto SE & Co. KGaA

Sto-Produkte - Wärmedämmverbundsystem (WDVS)



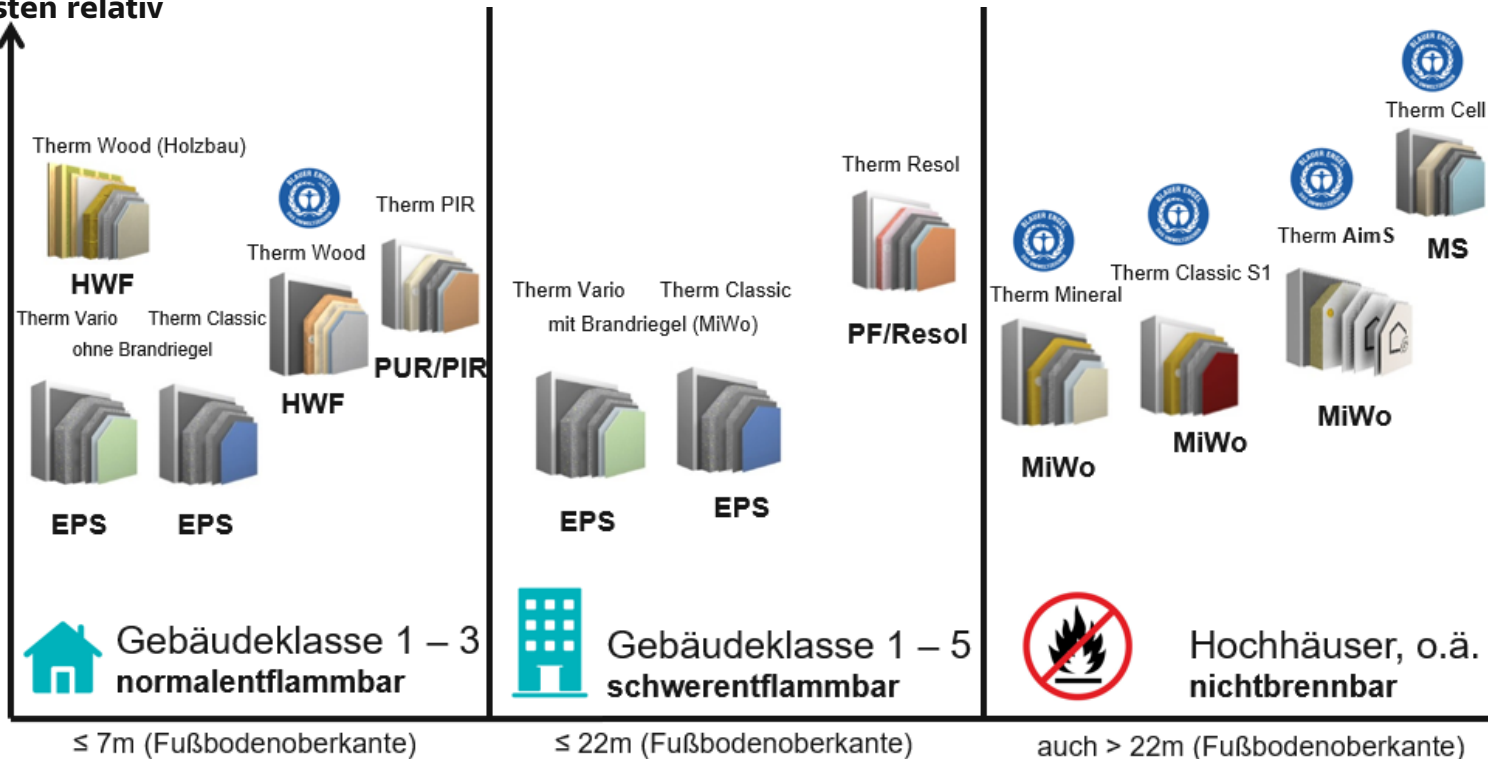
Systemaufbau StoTherm Classic®

- 1 — Verklebung
- 2 — Dämmung
- 3 — Armierungsmasse
- 4 — Armierungsgewebe
- 5 — Schlussbeschichtung

WDVS nach Brandschutz und Kosten (Investor)

Sto ist ein dämmstoffindifferent Systemanbieter bei WDVS.

Kosten relativ



Abkürzungen:

EPS = Expandiertes Polystyrol

HWF = Holzweichfaser

PUR/PIR = Polyurethan/
Polyisocyanurat

PF = Phenolharzhartschaum

MiWo = Mineralwolle

AimS = Aim Sustainability, d.h.
besonders nachhaltig

MS = Mineralschaum

 = Blauer Engel Zertifikat

Zu den Gebäudeklassen bitte
die jeweilige gültige
Landesbauordnung beachten

Dämmstoffdicke je nach Anforderungen, hier $U = 0,20 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Hinweise: Darstellung ausschließlich relevant für den deutschen Markt. Kosten beinhalten Material + Lohn.

- **Qualität, Klimaschutz und Ressourcenschonung** sind die Basis für unsere **Produktlinie AimS**. Wir setzen damit **neue Standards** bei ökologischen und ökonomischen Kriterien **und** erzielen **exzellente Verarbeitungseigenschaften**.
 - Bei den **AimS Putzen und Farben** sind **ca. 30% des Bindemittels aus nachwachsenden Rohstoffen** hergestellt. Verwendet wird **Kiefernöl** anstelle von Erdöl.
 - Bei einem **EFH mit ca. 200 m² Fassadenfläche**, wird durch die **Verwendung** von StoArmat Classic AimS/ Stolit AimS/ StoColor Lotusan AimS **ca. 40 l Erdöl eingespart**.
- **AimS Produkte unterstützen ein klimafreundliches Bauen**



Zementfreier mineralischer Unterputz für WDVS

Produkt:

- Weltweit erster zementfreier, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit einer **CO₂ eq-Einsparung von -50%** (EPD A1-A3, Cradle-to-Gate) ^{*1)}
- Erfüllt alle Eigenschaften an einen mineralischen Mörtel für die Verwendung in einem WDVS
- Anwendung auf EPS, Mineralwolle und Holzweichfaser → Zulassungen verfügbar
- Verarbeitungseigenschaften wie Standardprodukte

CO₂-Einsparung (Beispielhafte Rechnung ^{*2)}: Mehrfamilienhaus, 800 m²):

- Einsparung 1.728 kg CO₂ = 2.400 LKW-km = Entfernung Kopenhagen-Madrid

Technologie:

- Neuartige, patentierte Bindemittelkombination basierend auf Recyclingrohstoffen (ohne Portlandzement)
- Technologieansatz übertragbar auf andere Produktlinien

→ Unterstützung der Ausrichtung der Produktentwicklung an europäischen Klimazielen

^{*1)} EPD-basiert, im Vergleich zu konventionellen, zementhaltigen WDVS-Standardmörteln

^{*2)} basierend auf EPD-Daten A1-A3.

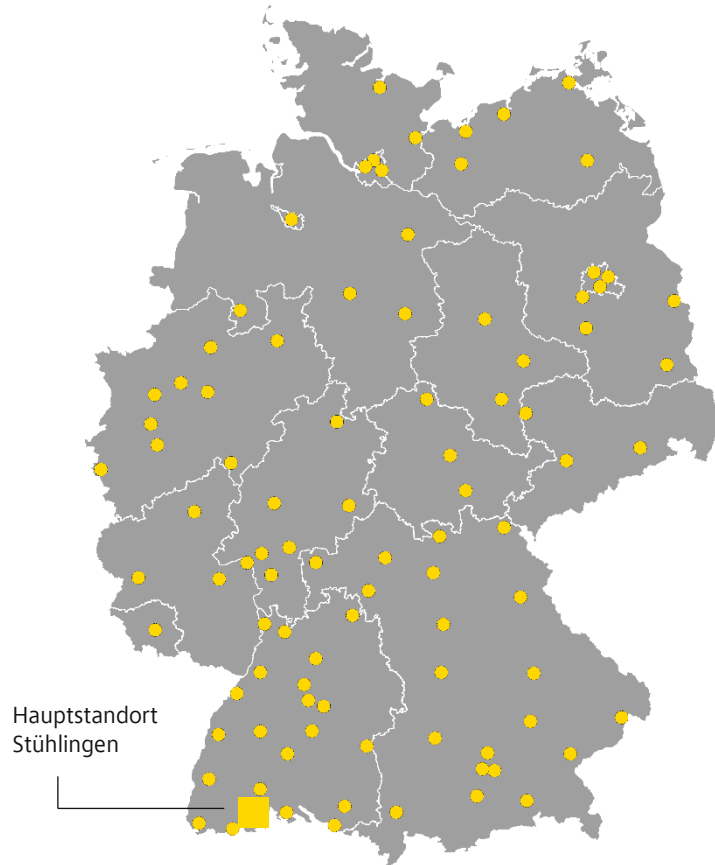


Der zementfreie Klebemörtel StoLevell Neo AimS erhält die Auszeichnung der „Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ in der Kategorie Klima.





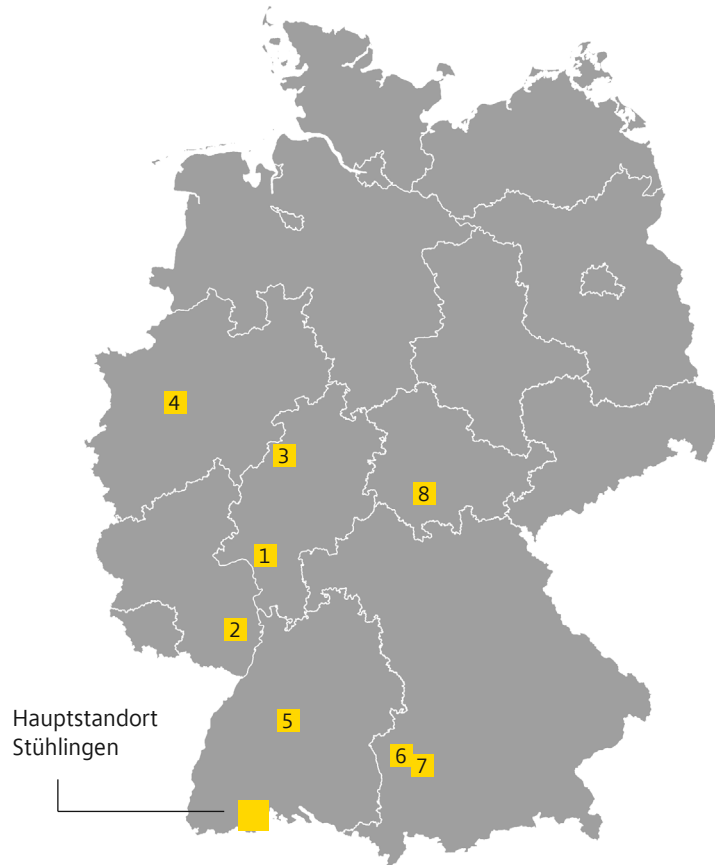
Die Marktbearbeitungsaktivitäten für die Marke Sto fokussieren sich auf diese drei Zielgruppen. Kaufende Kunden der Marke Sto sind in der Regel Handwerker oder Fachbetriebe.



Vertrieb Deutschland

ca. 90 Verkaufszentrum •

ca. 300 Mitarbeiter im Außendienst inkl.
Anwendungstechnik

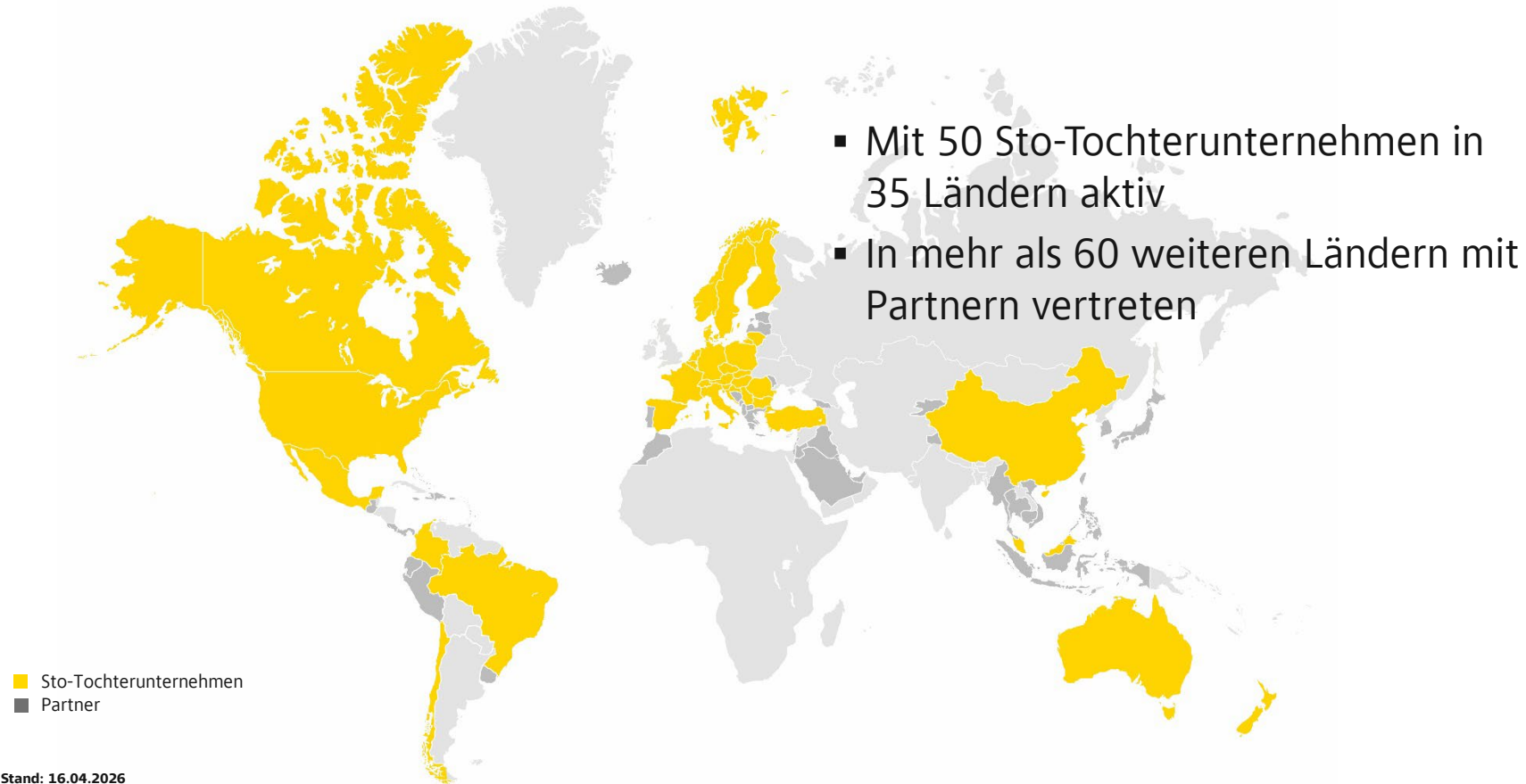


Hauptstandort
Stühlingen

10 Tochtergesellschaften

- 1 StoCretec GmbH
- 2 SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG
- 3 STRÖHER Gruppe
 - STRÖHER GmbH
 - STRÖHER Produktions GmbH & Co. KG
 - GEPADI FLIESEN GmbH
- 4 JONAS Farben GmbH
- 5 VIACOR Polymer GmbH
- 6 Verotec GmbH
- 7 Innolation GmbH
- 8 Liaver GmbH & Co. KG

Stand: 16.04.2026



Stand: 16.04.2026

Sto-Gruppe

Unternehmensmarke



Gemischter Markenauftritt



Einzel-/Familienmarke

SÜDWEST

Beissier

ströher.
Klinker. Keramik. Macher.

viacor.
— we protect values

Liaver
Expanded Glass Technologies

 **JONAS®**

1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



Gründungsjahr: 1955

Vom Kalkwerk zum globalen Anbieter von Beschichtungslösungen

K-Gebäude der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen
Foto: Christian René Schulz, Bielefeld
Planung: Michael Wilford Architekten, Stuttgart/London



Die Entrepreneure der Familie:

Jochen Stotmeister ⁽¹⁾, Gerd Stotmeister ⁽²⁾, Fritz Stotmeister (+ 21.04.2022) ⁽³⁾

1) Vorsitzender des Aufsichtsrats der STO Management SE & Vorsitzender des Vorstands (1988-2015)

2) Mitglied des Aufsichtsrats der STO Management SE & Vorstand Technik (1998-2016)

3) Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der Sto SE & Co. KGaA & Gründer der ISPO-Putz KG.



Jost Bendel

Vorstand Technik

Rainer Hüttenberger

Vorstandsvorsitzender

Désirée Konrad

Vorständin Finanzen

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR DAS FACHHANDWERK UND DIE ARCHITEKTENSCHAFT



Nachwuchsförderung durch Bildung: Die Sto-Stiftung

Die 2005 gegründete Stiftung fördert die Qualifikation des handwerklichen und akademischen Nachwuchses. Sie unterstützt Projekte zum Erhalt denkmalgeschützter Bauten oder zur Entwicklung ökologischer Baustoffe.

Globale Megatrends verändern die Welt

Megatrends sind langanhaltende Entwicklungen, die nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft mit sich bringen. Durch unsere Strategie stellen wir uns dieser Veränderungsdynamik.

Zukunft der Arbeitswelt

Steigende Weltbevölkerung und
demografischer Wandel

Nachhaltigkeit und Klimawandel

Digitalisierung und technologischer
Fortschritt

Dynamische Verschiebungen in
Politik und Wirtschaft

Individualisierung und unterschiedliche
Lebensmodelle

- Unternehmenskultur
- Veränderung der Arbeitswelt „New Work“
- Mangel an bezahlbarem Wohnraum
- Industrielle Vorfertigung und modulares Bauen
- Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltige Produkte und Bauweisen
- Automatisierung und Robotik
- Omni-Channel und künstliche Intelligenz
- Verflechtung von Wirtschaft und Politik
- Verschiebung der Machtverhältnisse
- Urbanisierung
- Diversität und Gleichbehandlung
- IT und Cyber-Sicherheit
- ...

Berücksichtigung relevanter Subtrends

Abgeleitet von den Megatrends adressieren wir mit unserer Strategie relevante Subtrends. Durch ein systematisches Trendmanagement sowie jährliche Reviews erkennen wir aufkommende Trends, Risiken und Chancen frühzeitig, sodass wir darauf reagieren können.

Strategische Ziele im Überblick

Lösungsführerschaft

Dank unserer Lösungsführerschaft und unserer Kernkompetenzen sind wir die erste Wahl an der Fassade.



Wachstum

Wir wachsen wertschaffend und in definierten Segmenten und Produktgruppen stärker als der Markt.



Kundenzentrierung

Wir vereinfachen es unseren Kunden, mit uns Geschäfte zu machen.



Produktivität

Wir erhöhen die Produktivität durch effiziente Prozesse, schlanke Strukturen und Digitalisierung.



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist eine Kernkompetenz.



Mitarbeiter

Die Menschen bei Sto machen den Unterschied.



M&A unterstützt die Zielerreichung

M&A ist an der Gruppenstrategie ausgerichtet und wird insbesondere für Markterschließungen und Kompetenzerweiterungen eingesetzt, um mögliche Grenzen der Eigenentwicklungen zu überwinden.



10

gruppenstrategische
Initiativen stehen im
Fokus unserer
Strategie 2030

**Spürbare
Differenzierung**

**Industrielle
Vorfertigung**

**Kernsegmente &
-produktgruppen**

**Potenzialsegmente
& -produktgruppen**

**Omni-
Channel**

**Bedarfsorientierte
Lieferkette**

**Organisation &
Steuerung**

**Digitale
Transformation**

**Nachhaltigkeits-
strategie**

**Kultur & Personal-
entwicklung**

Spürbare Differenzierung

Durch die Entwicklung und Vermarktung wettbewerbsfähiger, nachhaltiger Produkte und Systeme sowie digitaler Services differenzieren wir uns von Wettbewerbern und schaffen Mehrwert für unsere Zielgruppen.



Sto Klimapartner Initiative

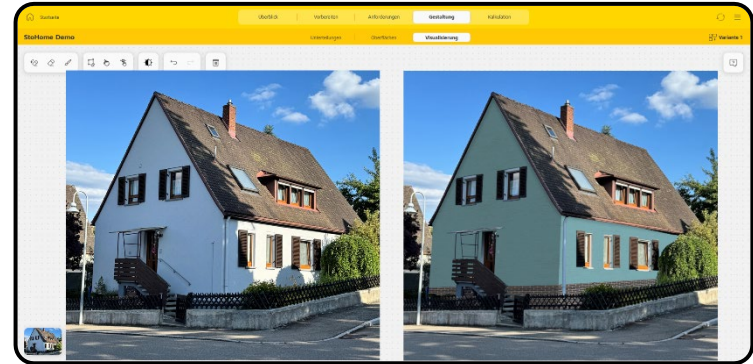


- Als WDVS-Marktführer treiben wir die Klimaziele in der nachhaltigen Gebäudesanierung mit dem Fachhandwerk voran.
- Sto Klimapartner gestalten mit uns aktiv die Zukunft des Bauens.



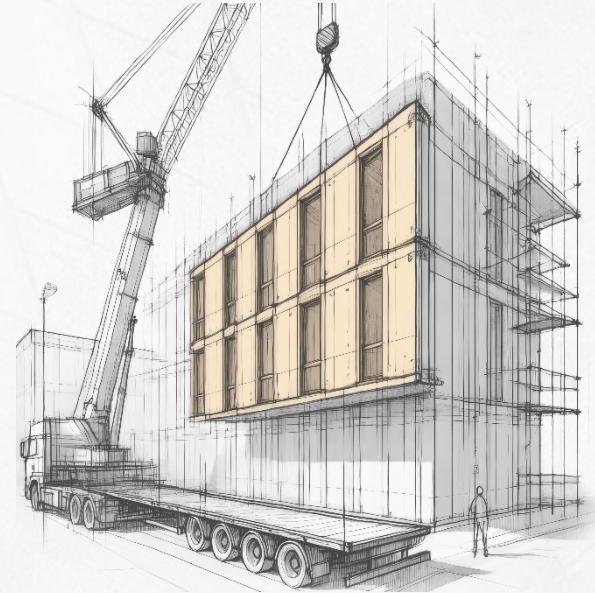
StoHome App – Exklusiv für Klimapartner

- **optimiert** und **digitalisiert** den **Angebotsprozess** bei der Renovierung von Ein- und Zweifamilienhäusern
- Umfasst:
 - Visualisierung
 - Flächenermittlung
 - Produktauswahl
 - Ermittlung von Leistungspositionen
 - erstellen von Materiallisten
 - Bestellung über Webshop (in Vorbereitung)
- bietet Endkunden **kompetente Beratung** und **Ergebnissicherheit**
- bietet Handwerkern Produktivität, Geschwindigkeit, **Auftragssicherheit**, Wettbewerbsvorteile und Wachstum



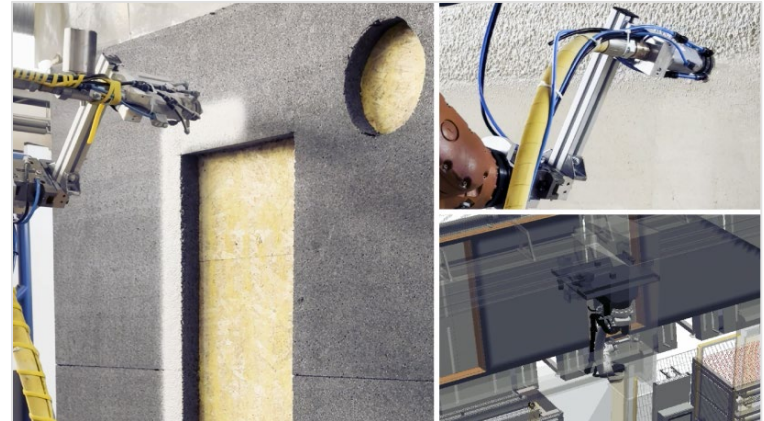
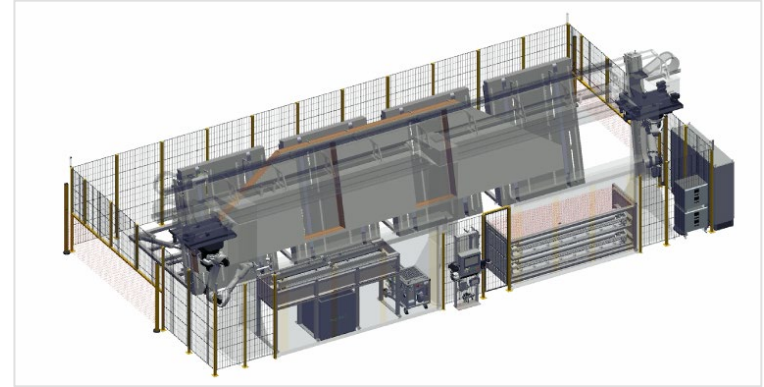
Industrielle Vorfertigung

Durch die Entwicklung und Vermarktung vorgefertigter Bauelemente für die serielle Sanierung und den Neubau, Anlagentechnik und Applikationsrobotern zur Verarbeitung unseres Sortiments erweitern wir unsere Lösungsführerschaft.



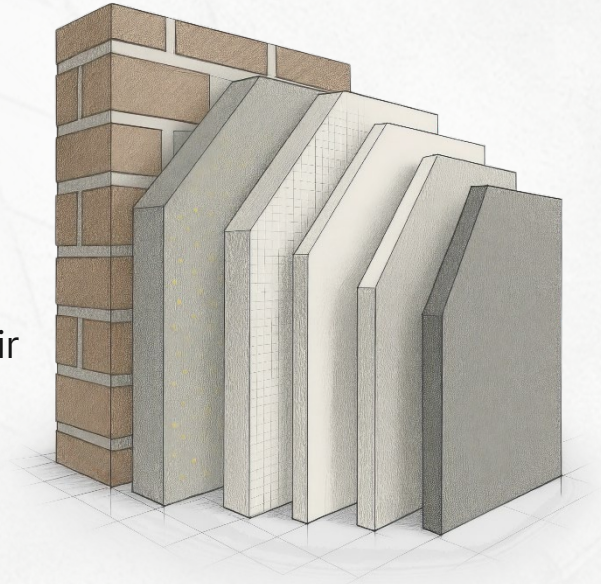
Fertigungstechnik

- Roboterzellen, zur vollautomatischen Applikation von Dämmung, Armierungslagen, inkl. Gewebe, sowie Oberputz
- **Entwicklung ganzheitlicher Lösungen**, die Produkt, Prozess und Maschinen kombinieren, um bei der Anwendung von Sto-Produkten höchste Leistung zu erzielen
- Vertrieb von Maschinen/Robotern in Kombination mit Sto-Materialien sowie technischer Support und Anwendungsberatung für Partner
- **Komplettlösung** – von der Materialbevorratung im Silo bis zur vollautomatisierten Applikation des Materials



Kernsegmente und -produktgruppen

Durch die Stärkung unserer Kernsegmente und Kernproduktgruppen sowie ein optimiertes Länderportfolio sichern wir unseren nachhaltigen Geschäftserfolg. Dazu liefern alle unsere Gesellschaften ihren individuellen positiven Beitrag.



Potenzialsegmente und -produktgruppen

Durch die systematische Identifikation von Potenzialen schaffen wir die Grundlage zur gezielten Erschließung neuer Märkte sowie zur Erreichung einer signifikanten Marktausschöpfung.



Leitfähige Beschichtungen für Böden

Vermeidung von elektrostatischen Auf- und Entladungen

- Automobil, bzw. Automobil-Zulieferindustrie
- Halbleiterfertigung
- Datacenter
- Elektronikindustrie
- Reinraum

StoFloor ESD KU 614

Zuverlässiger Schutz für ESD-Bereiche

- Modernste, volumenleitfähige ESD-Technologie
- Erfüllt alle gängigen ESD-Normen



Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Vielfältige Systemlösungen – Mehr als man sieht

StoVentec

Fassadendämmsysteme bieten:

- **Ganzheitliche Lösungen:** von der Unterkonstruktion bis zur Bekleidung
- **Hohe Gestaltungsfreiheit:** fugenlose oder fugenbetonte Fassaden
- **Breite Einsatzbereiche:** Neubau & Renovation Wohnbau und Nicht-Wohnbau
- **Flexible Ausführung:** konventionell an der Baustelle erstellt oder in Vorfertigungsprozesse integriert



Projekt Maina, Fossano, IT
Planung: Giovanni Arnaudo, Cuneo, IT

Omni-Channel

Durch einen proaktiven Omni-Channel-Ansatz in Europa ermöglichen wir unseren Kunden neben dem persönlichen Kontakt ein einheitliches Kundenerlebnis über alle Verkaufskanäle hinweg, wie beispielsweise über den Webshop.



Außendienst

**Betreut Kunden und
Projekte**



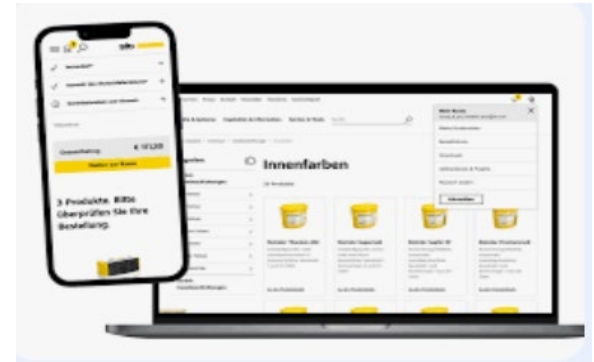
Verkaufcenter

**Wickelt Tagesgeschäft
logistisch und
verkaufstechnisch ab**



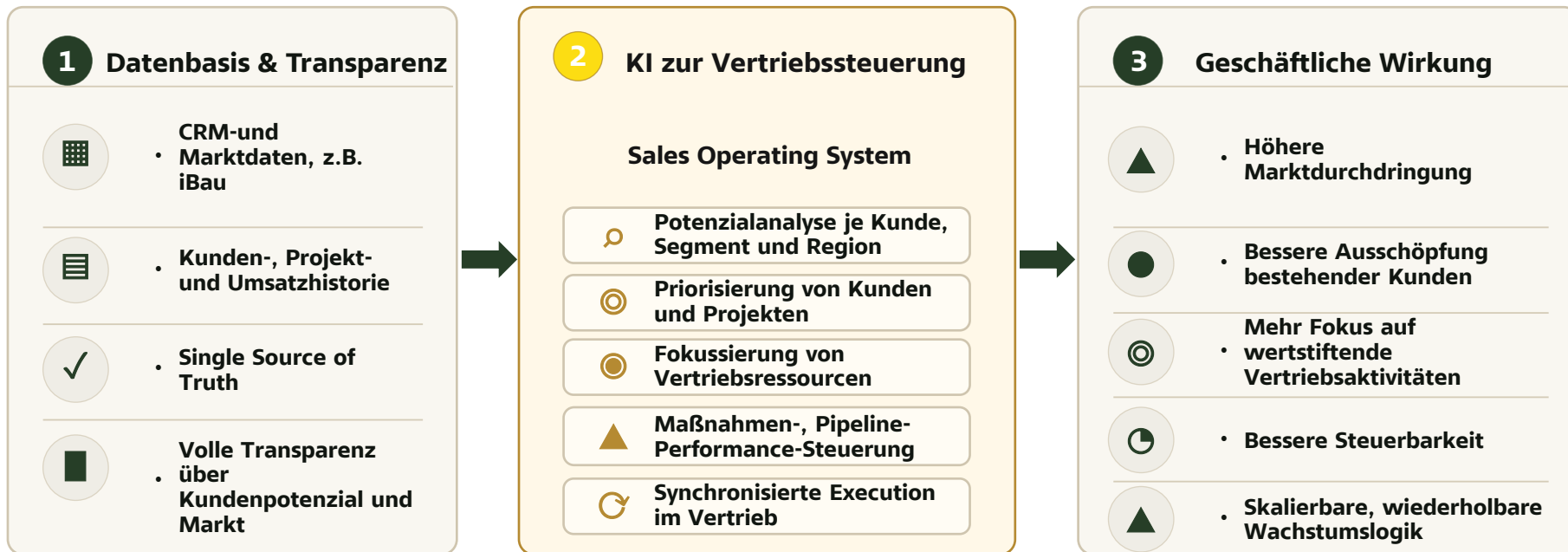
Online Verkauf

**Webshop
Social Media
Immer erreichbar**



KI-basierte Vertriebssteuerung im Projektgeschäft

Von reaktiver Vertriebssteuerung zu datenbasierter Wachstumssteuerung



Bedarfsorientierte Lieferkette

Durch ein zukunftssicheres Distributionsnetzwerk und eine bedarfsoptimierte Ausrichtung der Warenströme in Europa erhöhen wir unsere Reaktionsfähigkeit und steigern die Kundenzufriedenheit.



Organisation und Steuerung

Durch den künftigen Aufbau und die Steuerung unserer Organisation sowie harmonisierte und effiziente Geschäftsprozesse steigern wir die Wirksamkeit und Profitabilität der gesamten Sto-Gruppe.



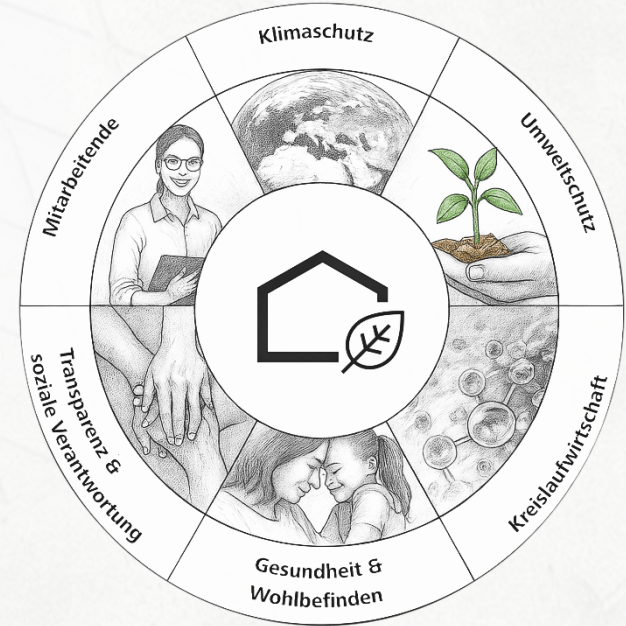
Digitale Transformation

Durch die Ausstattung der Organisation mit den richtigen digitalen Tools und Lösungen sowie einer modernen System- und Datenarchitektur unterstützen wir unsere Mitarbeiter in deren täglicher Arbeit.



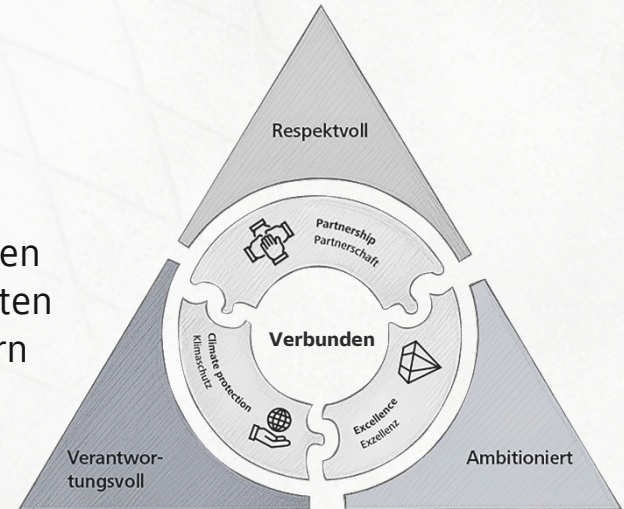
Nachhaltigkeits- strategie

Durch die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie tragen wir über gesetzliche Vorgaben hinaus zum Klima- und Umweltschutz bei und übernehmen aktiv soziale und gesellschaftliche Verantwortung.



Kultur und Personalentwicklung

Durch unsere aktiv gelebten Haltungen schaffen wir den Rahmen für das Wirken aller Mitarbeiter und zur Entwicklung von Talenten und Teams. So gestalten wir gemeinsam die Zukunft und sichern unseren Unternehmenserfolg.



Aktueller Status

Die Frist zur **Umsetzung** der **EU-Gebäuderichtlinie** (EPBD) in nationales Recht endete am **29.05.2026**. Kein Mitgliedstaat hat die Frist eingehalten. Eine Umsetzung bis Ende 2026 wird voraussichtlich toleriert, danach drohen Vertragsverletzungsverfahren.

- **Aktueller Schwerpunkt der EU-Kommission:**

- Einforderung der nationalen Renovierungspläne zur Erreichung der Klima- und Energieziele 2030/2040.
- Finale Pläne aller Mitgliedstaaten müssen bis Ende 2026 vorliegen.

- **Wohngebäude:**

- Klare Reduktionsziele für den Energiebedarf bis 2030/2035.
- Erheblicher Sanierungsbedarf der Gebäudehülle bei „worst-performing buildings“ (WPB).

- **Nichtwohngebäude:**

- Verbindliche Sanierungspflichten für energetisch schlechteste Gebäude.
- Stufenweise Ausweitung bis 2035.



EU-Gebäuderichtlinie (EPBD)

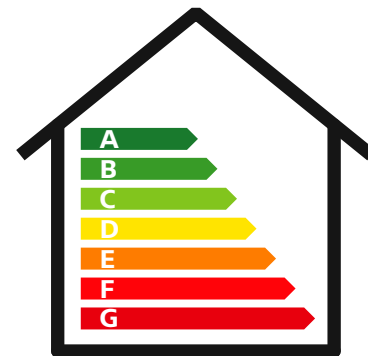
Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) in Deutschland

Inkrafttreten 29. Juli 2026:

- Aus Gebäudeenergiegesetz (GEG) wird **Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)**.
- Abschaffung des „Heizungsgesetzes“ und Wegfall der 65%-EE-Regel.
- Grüngasquote ab 2028 für Biomethan und Wasserstoff.
- Bio-Treppe ab 2029 mit steigendem Mindestanteil klimafreundlicher Gase.
- GModG setzt Vorgaben der EPBD um.

BEG-Förderung:

- **Basis-Zuschuss** für Dämmmaßnahmen: 15 % der förderfähigen Kosten.
- **Individueller Sanierungsfahrplan** (iSFP): Verdopplung der förderfähigen Kosten für Einfamilienhäuser von 30.000 auf 60.000 € sowie 5%-Bonus auf den Kostenanteil über 30.000 €.
- **Ab 2027**: zusätzlicher 5%-Bonus für Dämmmaßnahmen an WPB.



- **Sto** verfügt über große **Expertise** für die **energetische Fassadendämmung** im Bereich von **Neubauten** und **Sanierungen**.
- **Baugenehmigungen Neubau:** +6,0%
Wohnungsbau insgesamt, +7,1%
Mehrfamilienhäuser, +15,6% Ein- und Zweifamilienhäuser.
- **Hohe Sanierungsbedarfe:** Für Klimaziele erforderliche Sanierungsquote 1,9% vs. 2025 0,67%.
- **Erforderliche Rahmenbedingungen:** verlässliche Förderung und weniger Bürokratie.
- (Gebäude-) **Energieeffizienz** als **Lösungsalternative**, um (Energie-) **Abhängigkeiten** zu **verringern** und **heimische Wertschöpfung** zu schaffen.



Sanierungsquote
Gebäudehülle Wohnbau (in %)



Förderlandschaft europäische Sto Märkte

Potenzielle Auswirkungen: Regionen Europa Nord-West und Deutschland

↓  **BEG** € 12 Mrd. **in 2026** Reduzierung des Förderbudgets zum Vorjahr. **Ab 7/2026** bei MFH schrittweise Absenkung der förderfähigen Kosten von Sanierungsmaßnahmen. Bei EFH wird ein Teil der Förderung an ein Mindestinvestitions-Volumen gekoppelt. Streichung der Fördermittel Effizienzhaus Denkmal. **Ab 2027** ist ein neuer Bonus für Effizienzmaßnahmen an energetisch sehr schlechten Gebäuden geplant.

↓  **MaPrimeRénov' 2026** Das Budget für die energetische Optimierung im Hochbau bleibt auf Höhe des Vorjahres. Allerdings wird bei der Förderung 2026 die Priorität auf umfangreiche, d.h. kapitalintensive Sanierungen gesetzt. Einzelmaßnahmen sind nicht mehr förderfähig d.h. möglicher negativer Einfluss für WDVS.

↔  **Royal Decree 326/2026 2026-2030** National Housing Plan - € 7 Mrd. davon ca. € 2,1 Mrd voraussichtlich für die energetische Sanierung von Wohngebäuden und bei Neubauprojekten im sozialen Wohnungsbau. Nachfolge von Royal Decree 853/2021

↔  **Energireoveringspuljen 2026** € 6,9 Mio. für Hausbesitzer, die energetische Optimierung in Gebäuden der niedrigsten Energieklassen durchführen.
Håndværkerfradrag (Steuerabzug) **2025-2027** für Handwerkerrechnung bezogen auf grüne Renovierungs- und Klimaschutz Initiativen. Produkte werden nicht gefördert.

↔  **ISDE** € 600 Mio. für 2026 | Budget **2023-2030**: € 4,5 Mrd fördert den Einsatz nachhaltiger Energien und Energieeinsparungen in Privathäusern. Besondere Förderung für bio-basierte Isolierung. Seit 2025 keine Förderung für Wohnungseigentümergeinschaften.
SVVE € 179 Mio. **bis 2030**. Fördert umfassende Energiesanierungen. Geringer Einfluss auf WDVS.

↔  **Flandern: 2026** Förderung für hohe Einkommensklassen wurde gestoppt. Förderung fließt zu Haushalten mit geringem Einkommen.
Brüssel: 2026 wie in 2025 keine Förderung.
Wallonien: ab 10. 2026 werden die traditionellen „primes Habitation“ auslaufen und durch eine Förderung über zinsgünstige Darlehen für energetische Sanierung ersetzt.

↔  **Europäische Investment Bank (EIB)** gewährt der Stadt Malmö ein Darlehen von € 225 Mio. für **2025-2029** für den Bau energieeffizienter Wohnungen.
ROT Steuervergünstigungsprogramm im Bereich Renovierung für private Hauseigentümer mit ca. € 5.000/Person maximal.

In Norwegen und Finnland aktuell keine Förderprogramme identifiziert

Quelle: Information basiert auf internem Desk Research und interner Interpretation.



Förderlandschaft europäische Sto Märkte

Potenzielle Auswirkungen: Region Europa Süd-Ost

- ↓  **Sanierungsoffensive** für **2026** ausschließlich für neue Heizungen.
Auf Bundeslandebene sind noch Finanzmittel 2026 verfügbar. Diese werden oft nicht für WDVS verwendet.
- ↔  **Ecobonus**: 50% Steuererleichterung, verteilt über 10 Jahre, energieeffiziente Sanierung Wohngebäude.
Bonus Casa: 36% (**2026**) 30% (**2027**) Steuererleichterung allgemeiner Bau- und Sanierungsarbeiten.
Conto Termico: Zuschuss 40%–65% für energieeffiziente Sanierungen von Nichtwohngebäuden, öffentlichen Gebäuden und Wohngebäuden.
Sismabonus (Erdbebenzonen): 110 % – fester Zuschuss.
PNRR M7-I17: Zuschuss bis zum 65% förderfähiger Kosten energetischer Sanierung öffentlicher Gebäude.
- ↔  **Gebäudeprogramm** ca. CHF 516 Mio./Jahr für **2027** davon ca. CHF 145 Mio./Jahr für thermische Isolierung.
Impulsprogramm des Klimaschutz- und Innovationsgesetzes CHF 200 Mio./Jahr **2025 - 2035**.
- ↑  **Clean Air funding** bis **2030** Fokus auf (kosten)effiziente thermische Modernisierung im Einfamilienhausbau.
Liquiditätsprobleme aus 2025 sind behoben.
FENiKs bis **2027** Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen für öffentliche Gebäude und den Wohnungssektor.
Förderinstrument, das auch Infrastruktur, Transport, Gesundheit etc. abdeckt.
Thermomodernisation Bonus 2026: Förderung bis zu 31% für umfassende energetische Renovierung.
- ↔  **Nová zelená úsporám** light € 228 Mio. für **2026-2029** Zuschuss für einkommensschwache Haushalte zur energetischen Sanierung.
Zinsfreie Kredite 2026 für andere Haushalte Einfamilienhäuser, Apartments.
- ↔  **Obnov Dom** Restore the house ist derzeit ausgesetzt – der **Neustart ist für September 2026** geplant.
Fördermittel für die energetische Sanierung von Einfamilienhäusern.
Obnov dom – 6th challenge : **2025-2026** zusätzliche Förderung für Obnov Dom.
Obnov dom 2026 - 2027 – **Mini Plus** unterstützt kleine Sanierungsprojekte für sozial benachteiligte Haushalte mit geringem Einkommen.
- ↓  **CSOK loan program für 2024-2027** Förderung im Wohnbau Neubau u. Renovation. Die Förderung ist abhängig von der Anzahl der Kinder. Nicht zwingend energetischer Fokus.
Falusi CSOK 2024-2027 für Gemeinden <5.000 Einwohner. Förderung von Neubau und Renovation. Die Förderung ist abhängig von der Anzahl Kinder. Nicht zwingend energetischer Fokus.
Othonfelujitas bis 2027 Zuschuss und Kredit für energieeffiziente und bauliche Sanierung von Wohngebäuden. Rahmenbedingungen zwischen Stadt und Land sind unterschiedlich.
Othon Start 8/2026 Aussetzung des Sonderstatus und Baugenehmigungen für große, staatlich geförderte und von Bauträgern durchgeführte Wohnbauprojekte im Rahmen des Programms bis zum Jahresende.

Quelle: Information basiert auf internem Desk Research und interner Interpretation.



Wohn-Baugenehmigungen in der EU 2020-2026*

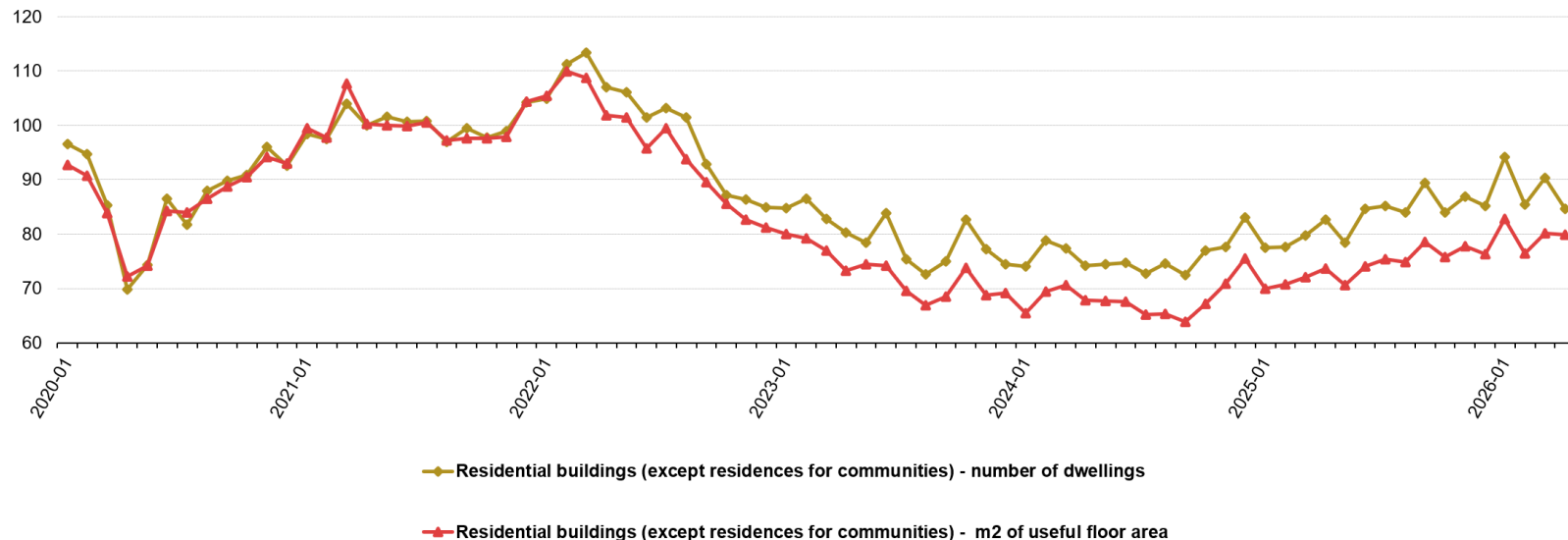
sto

Bewusst bauen.

Leichte Erholung im Frühjahr 2026 wird sichtbar

Baugenehmigungszahlen Wohnbau in Europa steigen leicht

Residential building permits in the EU, 2020 - 2026_04, monthly data, calendar and seasonally adjusted (2021 = 100)



Note: y-axis does not start at 0

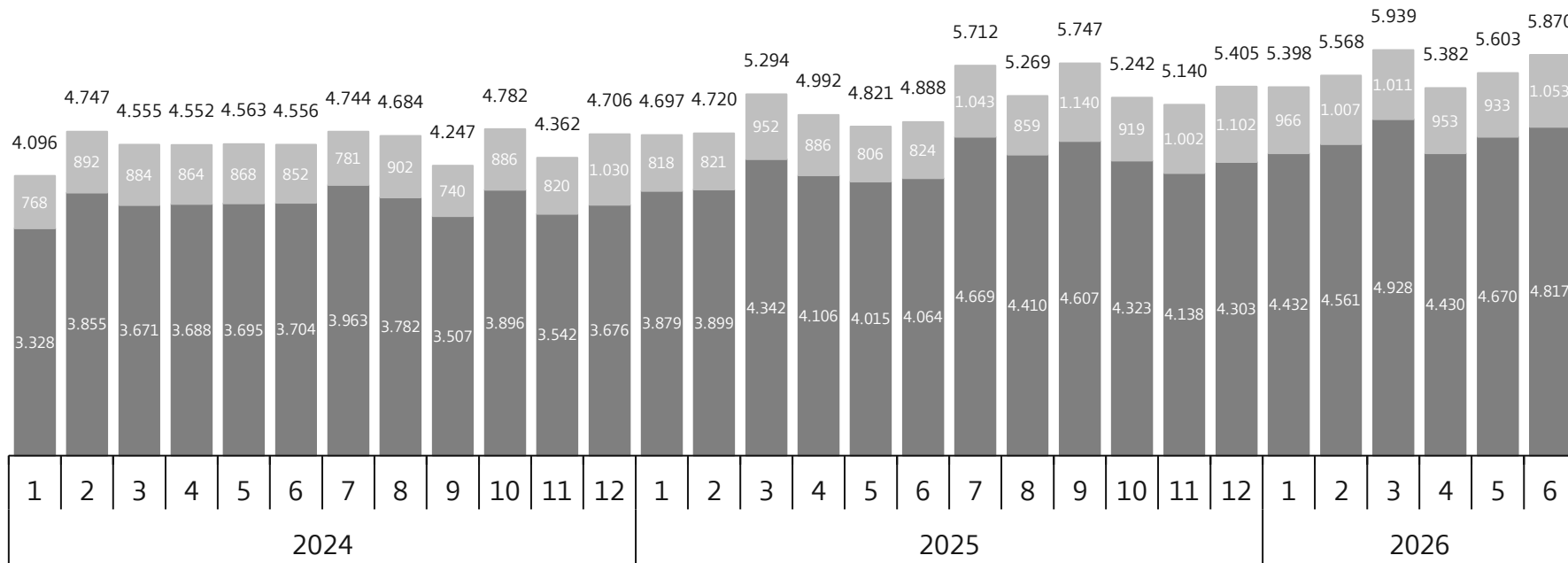
Source: Eurostat (online data code: sts_cobp_m)

* Nutzfläche m² | Anzahl Gebäude Wohnbau

Baugenehmigungen Wohnbau Neubau Deutschland

Anzahl Gebäude

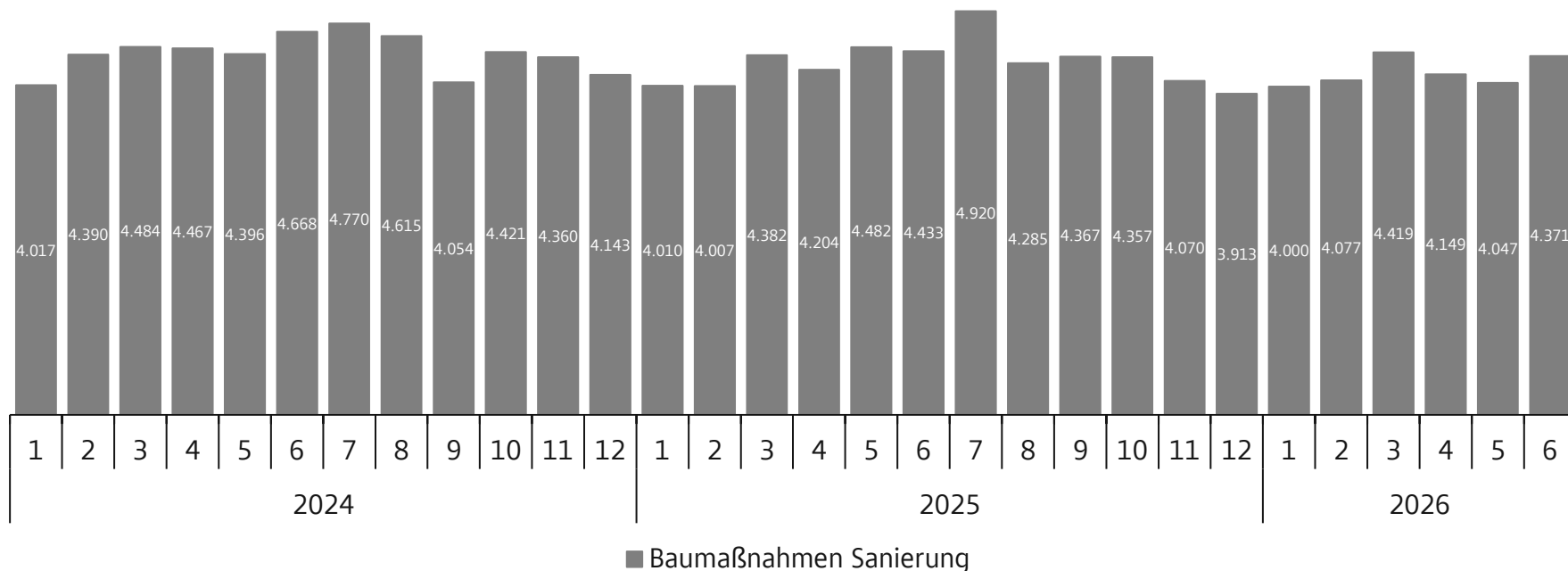
■ EFH ■ MFH



Quelle: Statistisches Bundesamt

Baugenehmigungen Wohnbau Sanierung Deutschland

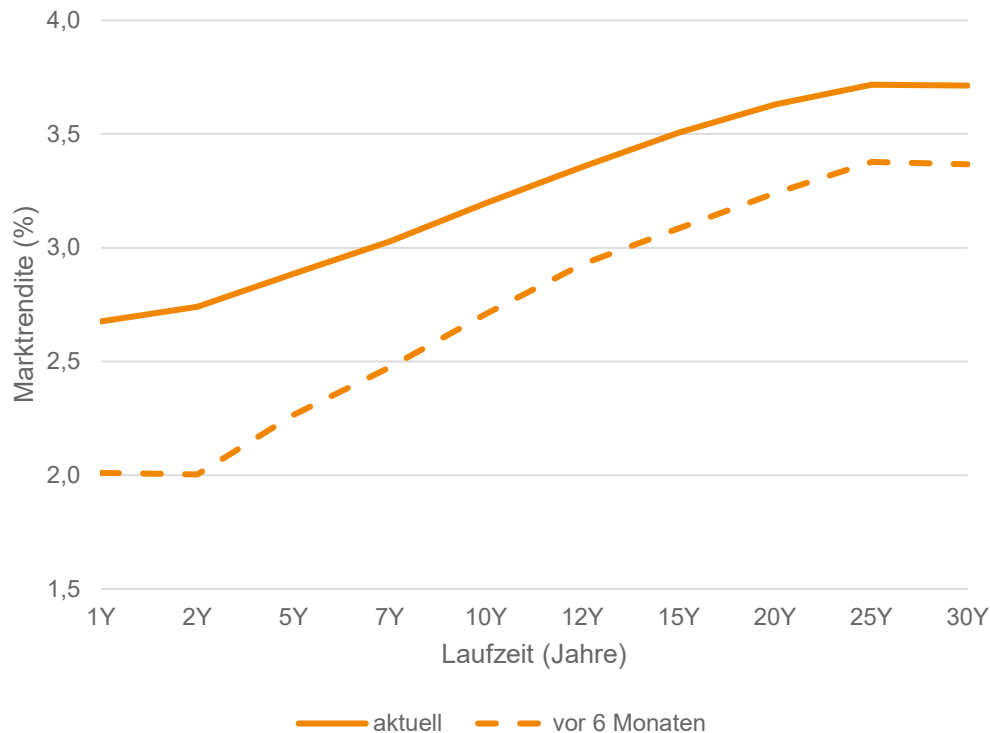
Anzahl Baumaßnahmen



Quelle: Statistisches Bundesamt

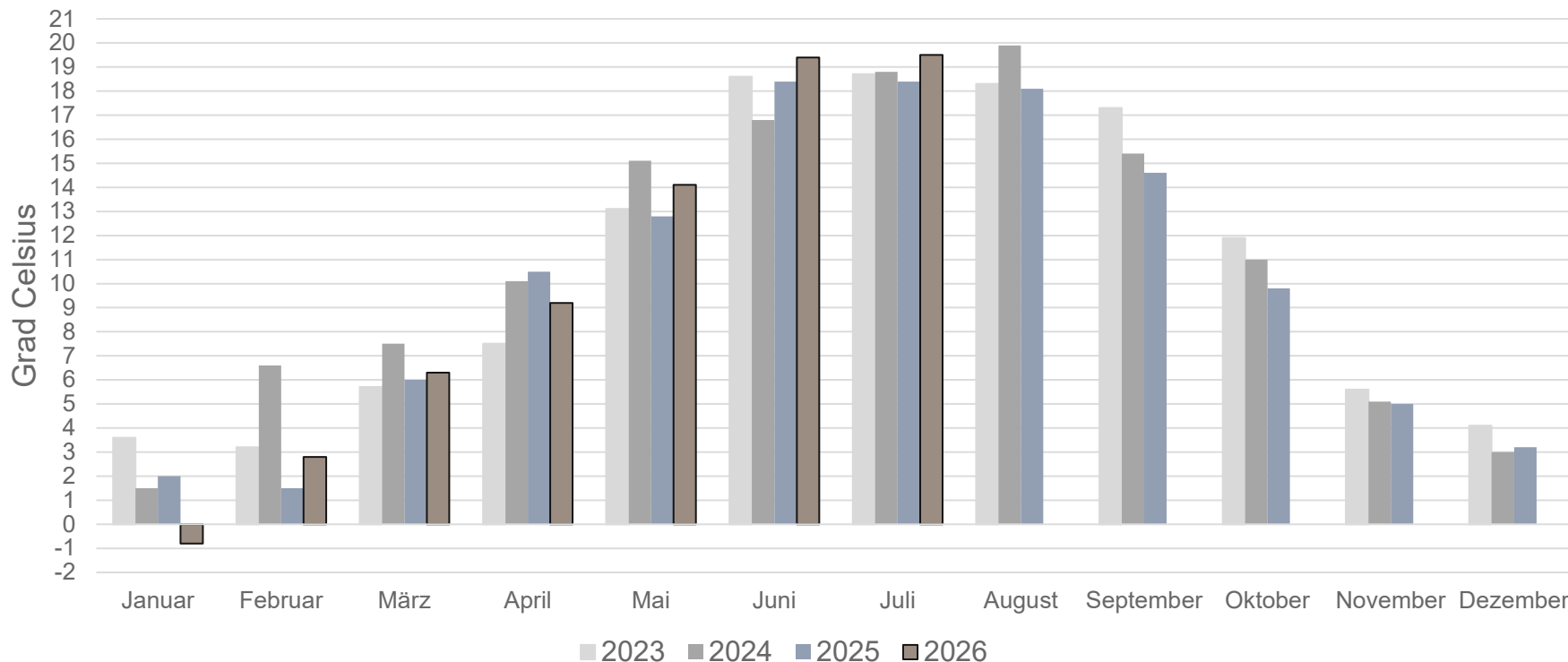
Zinsentwicklung Euro Raum

Anstieg bei EUR-Benchmark-Zinsen* führt zu höheren Hypothekenzinsen



*Aktuelle Marktrenditen für deutsche Staatsanleihen
Stand: August 2026 | Quelle: Deutsche Finanzagentur

Deutschland Ø Temperaturentwicklung



Quelle: Deutscher Wetterdienst

1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

3

Finanz- kennzahlen / Informationen zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026](#)

[Geschäftsbericht 2025](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Sto-Konzern	2021	2022	2023	2024	2025	Veränderungen in % 25/24
Umsatz	1.590,5	1.787,4	1.718,0	1.612,3	1.591,1	-1,3
Inland	692,5	761,8	716,1	653,5	645,9	-1,2
Ausland	898,0	1.025,6	1.001,9	958,8	945,2	-1,4
Investitionen (ohne: Finanzanlagen und IFRS 16)	41,9	47,4	46,6	36,2	43,6	20,4
Abschreibungen (ohne: Finanzanlagen und IFRS 16)	46,9	42,0	41,7	40,8	41,6	2,0
EBITDA	192,5	194,5	192,3	127,0	137,4	8,2
EBIT	124,5	129,7	126,5	58,8	64,4	9,5
EBT	127,9	128,3	127,4	60,9	65,3	7,2
Umsatzrendite (EBT) (%)	8,0	7,2	7,4	3,8	4,1	
EAT	94,7	89,1	85,8	37,6	39,2	4,3
Ergebnis je Kommanditstammaktie (€)	14,40	14,00	13,37	5,83	6,07	4,1
Ergebnis je Kommanditvorzugsaktie (€)	14,46	14,06	13,43	5,89	6,13	4,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	111,4	95,3	170,9	90,5	94,5	4,4
je Aktie (€)	17,34	14,83	26,60	14,09	14,71	4,4
ROCE (%)*	18,9	17,3	17,1	7,8	8,7	
Bilanzsumme	1.084,7	1.097,7	1.164,8	1.158,3	1.163,4	0,4
Eigenkapital	610,0	685,1	729,3	743,5	762,3	2,5
in % der Bilanzsumme	56,2	62,4	62,6	64,2	65,5	
Mitarbeiter (Jahresende)	5.697	5.735	5.783	5.599	5.482	-2,1
davon Inland	3.127	3.130	3.171	3.100	3.067	-1,1
davon Ausland	2.570	2.605	2.612	2.499	2.415	-3,4
Sto-Aktie						
Dividende je Kommanditstammaktie (€)**	0,25/4,69	0,25/4,69	0,25/4,69	0,25/3,00	0,25/3,00	
Dividende je Kommanditvorzugsaktie (€)**	0,31/4,69	0,31/4,69	0,31/4,69	0,31/3,00	0,31/3,00	
Kurs-Gewinn-Verhältnis (31.12.)	15,3	10,7	10,4	18,2	19,8	
Kurs-Buchwert-Verhältnis (31.12.)	2,3	1,4	1,2	0,9	1,0	
(Angaben in Mio. EUR, sofern nicht anders vermerkt)						

* ROCE = EBIT dividiert durch durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed).

Durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed) = Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen + Nutzungsrechte + Vorräte + Forderungen aus LuL ./ Verbindlichkeiten aus LuL.

Bilanzwerte werden auf Basis eines arithmetischen Mittelwerts der jeweiligen Stichtagswerte zum Monatsende für die jeweilige Periode ermittelt.

** 2025: Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin STO Management SE und des Aufsichtsrats der Sto SE & Co. KGaA

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Konzern-Segmentberichterstattung zum 31. Dezember 2025

Angaben zu den geografischen Segmenten nach Absatzmärkten	Westeuropa		Nord-/Osteuropa		Amerika/Asien/Pazifik		Überleitungs-/Konsolidierungs- buchungen		Konzern	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
In TEUR										
Umsatzerlöse mit Dritten	1.223.049	1.243.392	165.351	159.885	202.712	209.034	0	0	1.591.112	1.612.311
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	49.037	51.686	2.231	2.783	169	7	-51.437	-54.476	0	0
Segmentumsatz	1.272.086	1.295.078	167.582	162.668	202.881	209.041	-51.437	-54.476	1.591.112	1.612.311
Materialaufwand	586.193	604.596	88.338	84.677	99.001	100.819	-51.172	-54.113	722.360	735.979
Personalaufwand	347.672	351.009	34.765	34.036	47.897	50.191	0	0	430.334	435.236
EBITDA	107.553	97.149	19.227	15.086	10.426	14.540	166	198	137.372	126.973
Abschreibungen	50.750	51.891	8.228	8.135	13.971	8.136	0	0	72.949	68.162
EBIT	56.803	45.258	10.999	6.951	-3.545	6.404	166	198	64.423	58.811
Zinserträge	10.817	13.796	937	1.331	2.736	2.575	-5.823	-7.863	8.667	9.839
Zinsaufwendungen	10.725	12.927	1.212	1.156	1.722	1.649	-5.823	-7.863	7.836	7.869
EBT	56.895	46.127	10.724	7.126	-2.531	7.330	247	290	65.335	60.873
Segmentvermögen	863.536	853.662	105.561	105.482	148.884	163.045	45.383	36.128	1.163.364	1.158.317
Investitionen	35.011	21.415	2.194	2.996	6.400	11.786	0	0	43.605	36.197
Mitarbeiter zum Stichtag	4.281	4.325	568	581	633	693	0	0	5.482	5.599

3

Finanz- kennzahlen / Informationen zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026](#)

[Geschäftsbericht 2025](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Highlights



806

Mio. EUR Umsatz

+ 4% zum VJ



12

Mio. EUR Investitionen*

- 46% zum VJ



5.507

Mitarbeiter

-1% zum VJ



30

Mio. EUR EBT

+ 17% zum VJ

Angaben gem. IFRS; * ohne: Finanzanlagen und IFRS 16.

Summary

- ✓ Sto SE & Co. KGaA erhöht Konzernumsatz bis Ende Juni 2026 um 3,7% auf 805,5 Mio. EUR.
- ✓ Rückstand aus dem ersten Quartal trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufgeholt.
- ✓ EBIT steigt um 20,6% auf 30,5 Mio. EUR und EBT um 16,8% auf 29,9 Mio. EUR.
- ✓ EBT-Umsatzrendite nimmt von 3,3% auf 3,7% zu.
- ✓ Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht weltweit um 27 auf 5.507 Beschäftigte zurück.
- ✓ Ausblick für Gesamtjahr 2026 unverändert: Konzernumsatz von 1,62 Mrd. EUR und EBIT zwischen 56 Mio. EUR und 76 Mio. EUR erwartet.

Sto-Konzern Überblick HJ1/2026



Bewusst bauen.

Verbesserte Ertragslage trotz herausforderndem Marktumfeld

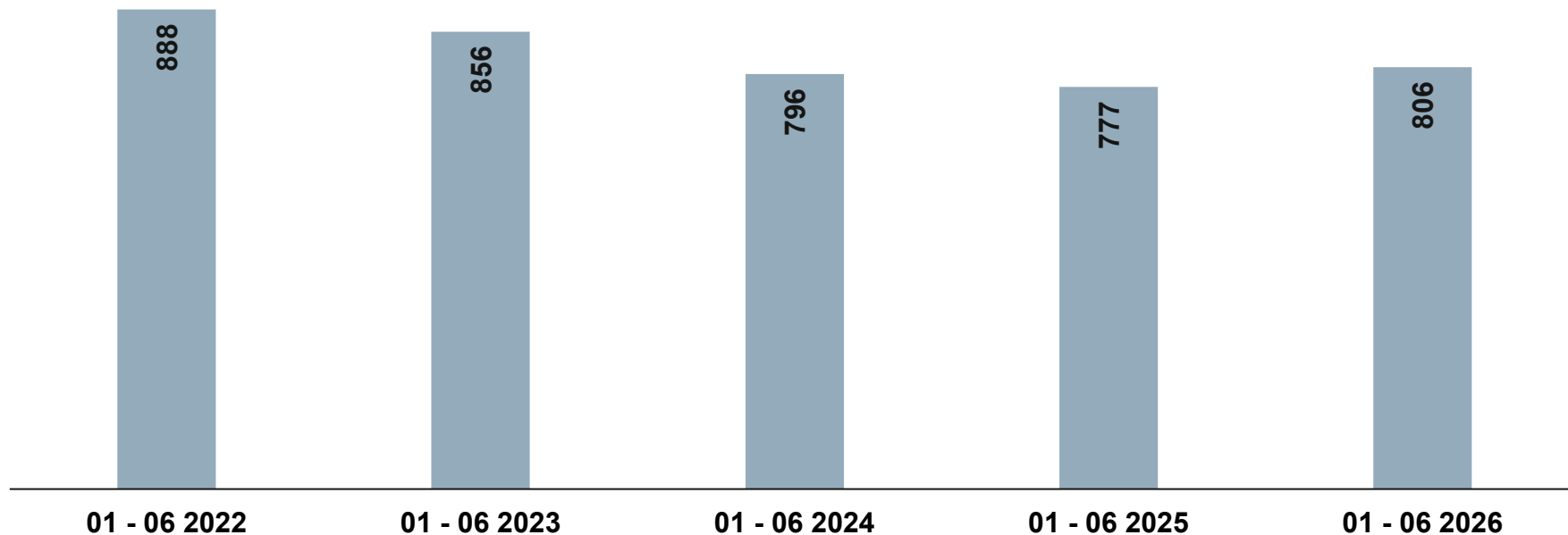
Der Konzern im Überblick	01.01.2026 – 30.06.2026	01.01.2025 – 30.06.2025	Veränderungen in %
Umsatz	805,5	777,1	3,7
Inland	323,8	309,3	4,7
Ausland	481,7	467,8	3,0
Umsatz nach Segmenten			
Westeuropa	623,1	596,5	4,5
Nord-/Osteuropa	84,0	77,0	9,1
Amerika/Asien/Pazifik	98,4	103,6	-5,0
Investitionen (ohne: Finanzanlagen und IFRS 16)	12,0	22,2	-46,0
EBITDA	63,9	58,8	8,7
EBIT	30,5	25,3	20,6
EBT	29,9	25,6	16,8
Umsatzrendite (EBT) (%)	3,7	3,3	
ROCE (%)*	4,1	3,4	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-19,2	-0,7	-2.642,9
Mitarbeiter	5.507	5.534	-0,5
Inland	3.027	3.032	-0,2
Ausland	2.480	2.502	-0,9

(Angaben in Mio. EUR, sofern nicht anders vermerkt)

Angaben gem. IFRS; Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

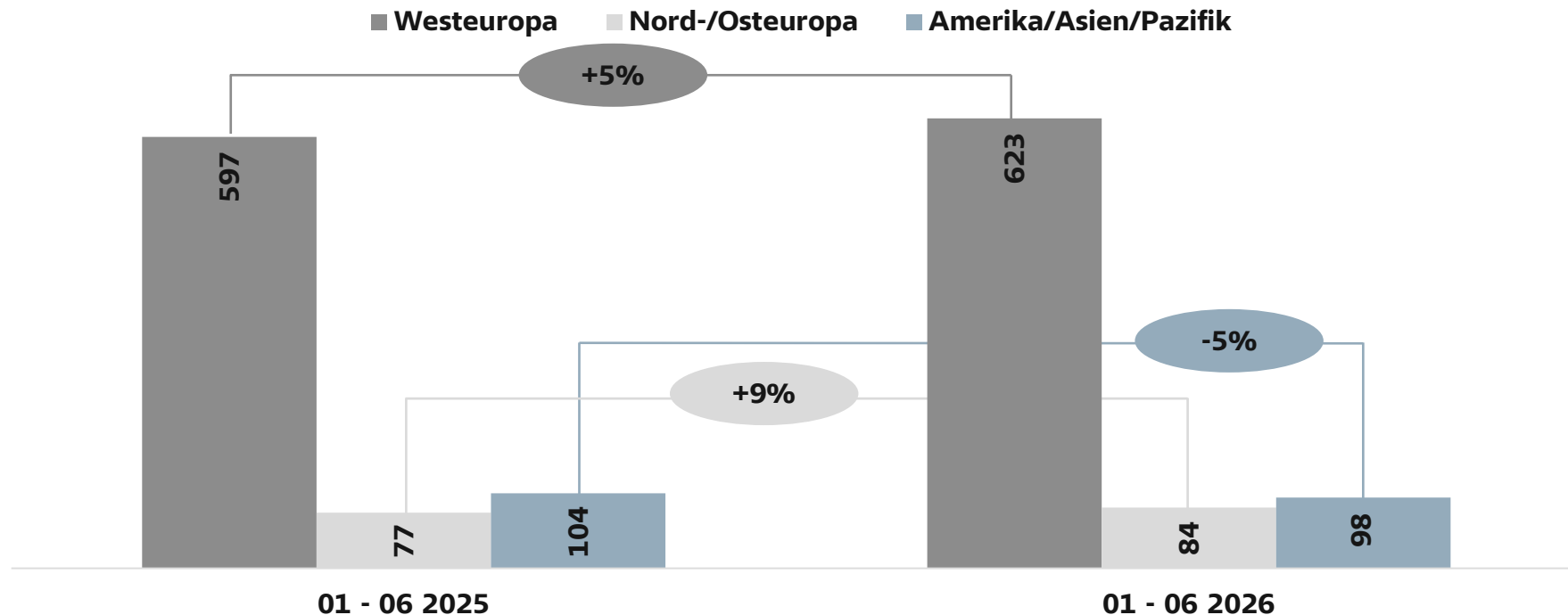
HJ1/2026: Positive Entwicklung trotz schwieriger Rahmenbedingungen

in Mio. €



Angaben gem. IFRS.

in Mio. €

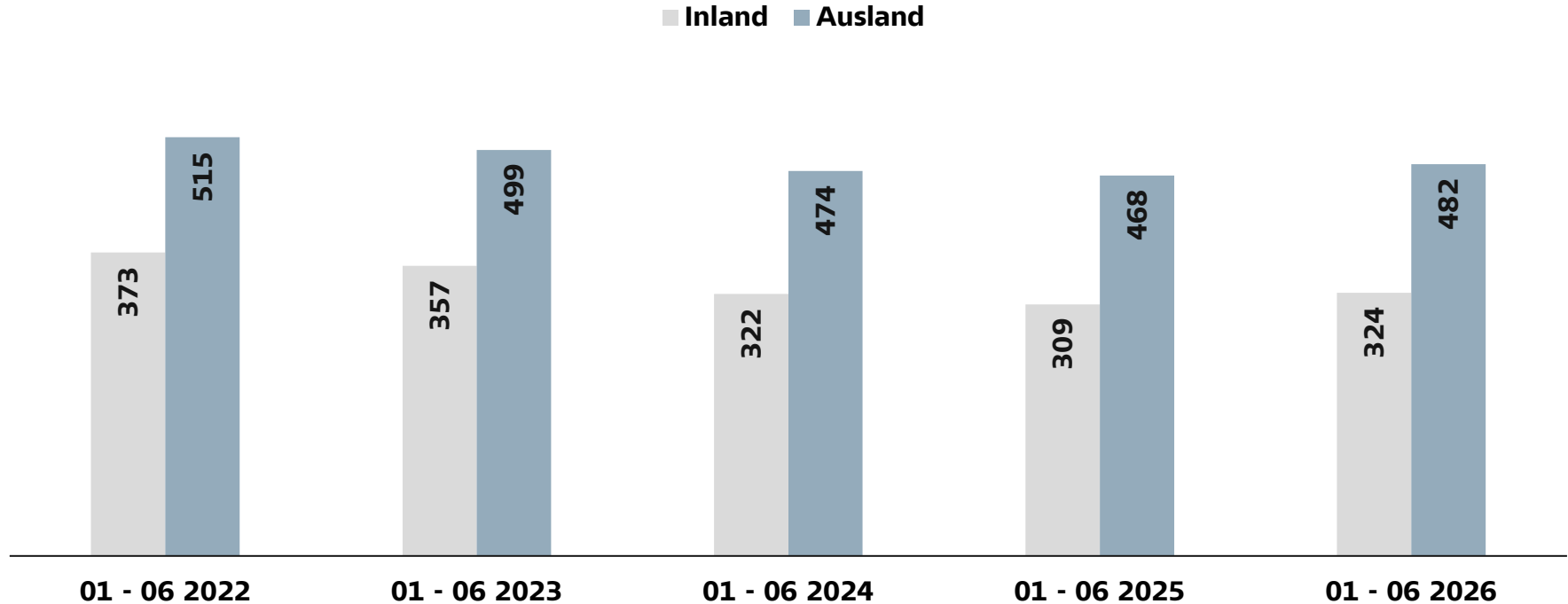


Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

HJ1/2026: Inland +5 %; Ausland +3 %

in Mio. €



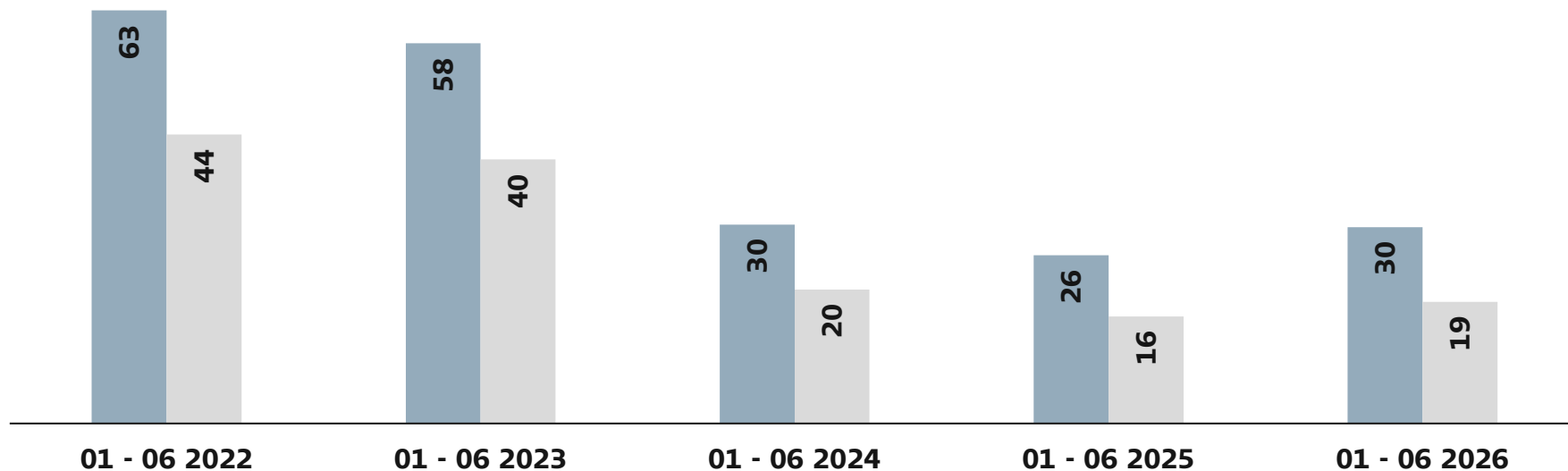
Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern EBT & EAT

HJ1/2026: Verbesserte Ertragslage trotz herausforderndem Marktumfeld

in Mio. €

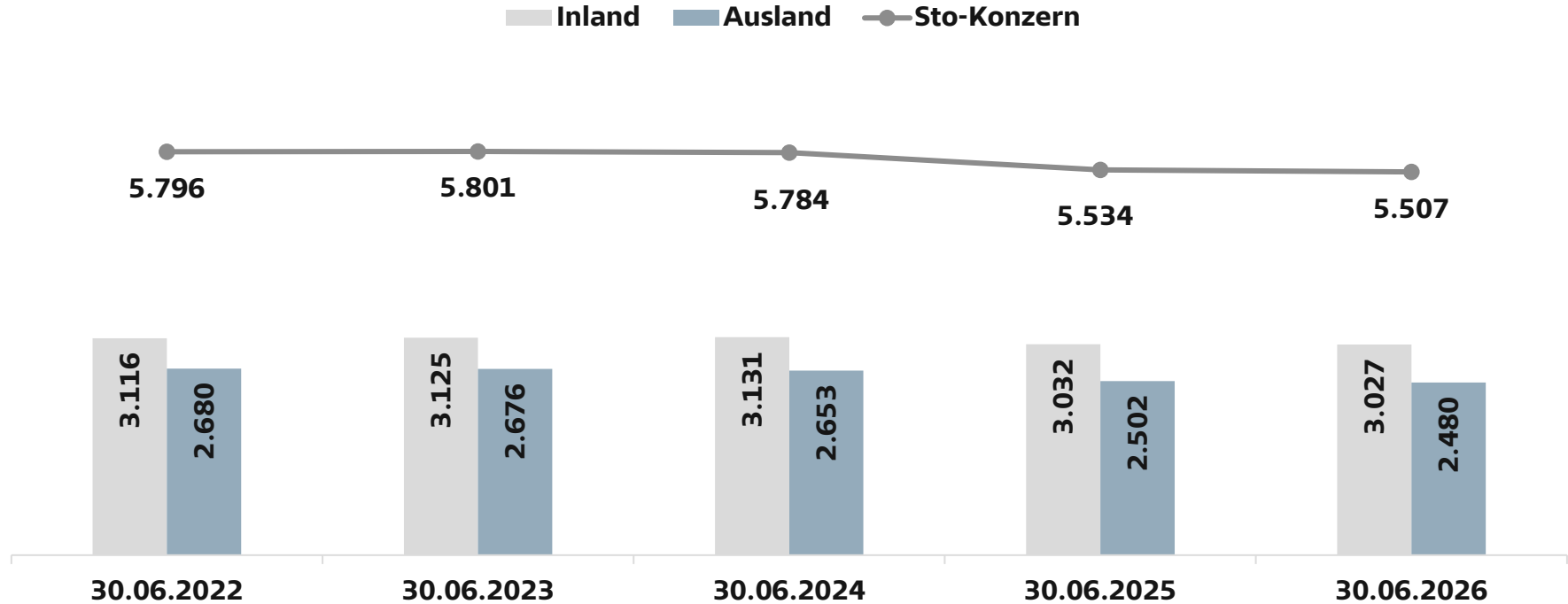
■ EBT ■ EAT



Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Mitarbeiter

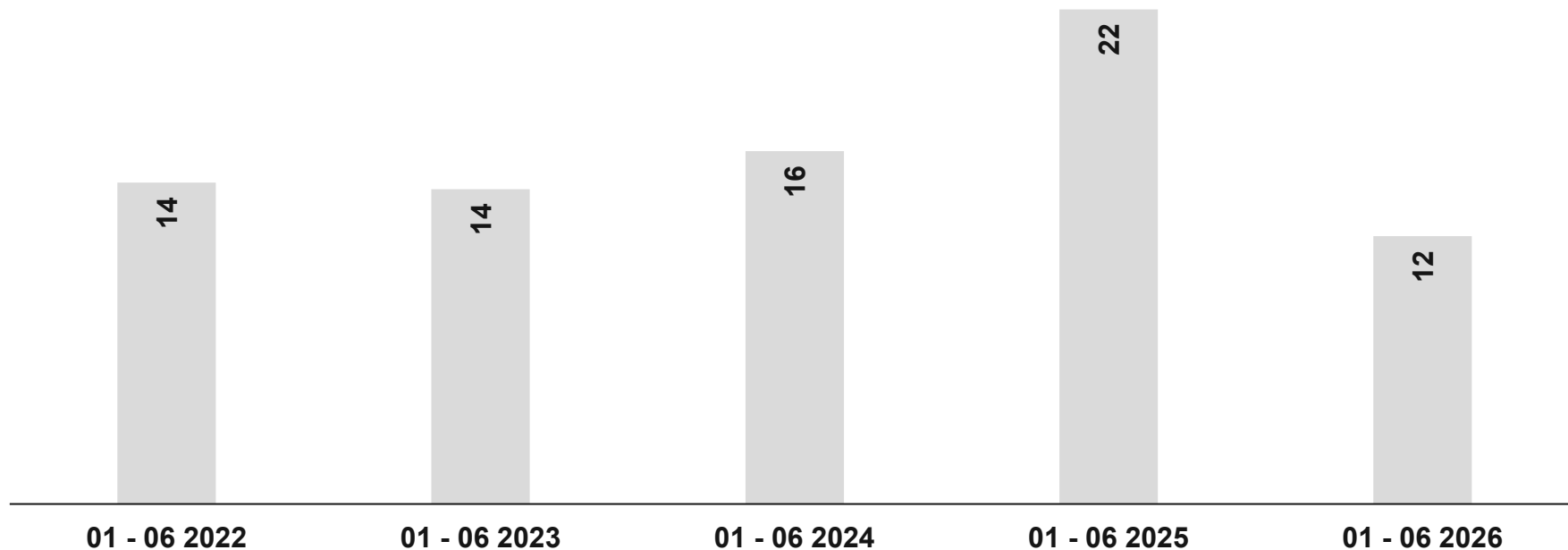
HJ1/2026: Belegschaft konzernweit verkleinert



Sto-Konzern Investitionen

HJ1/2026: Investitionen unter Vorjahreswert

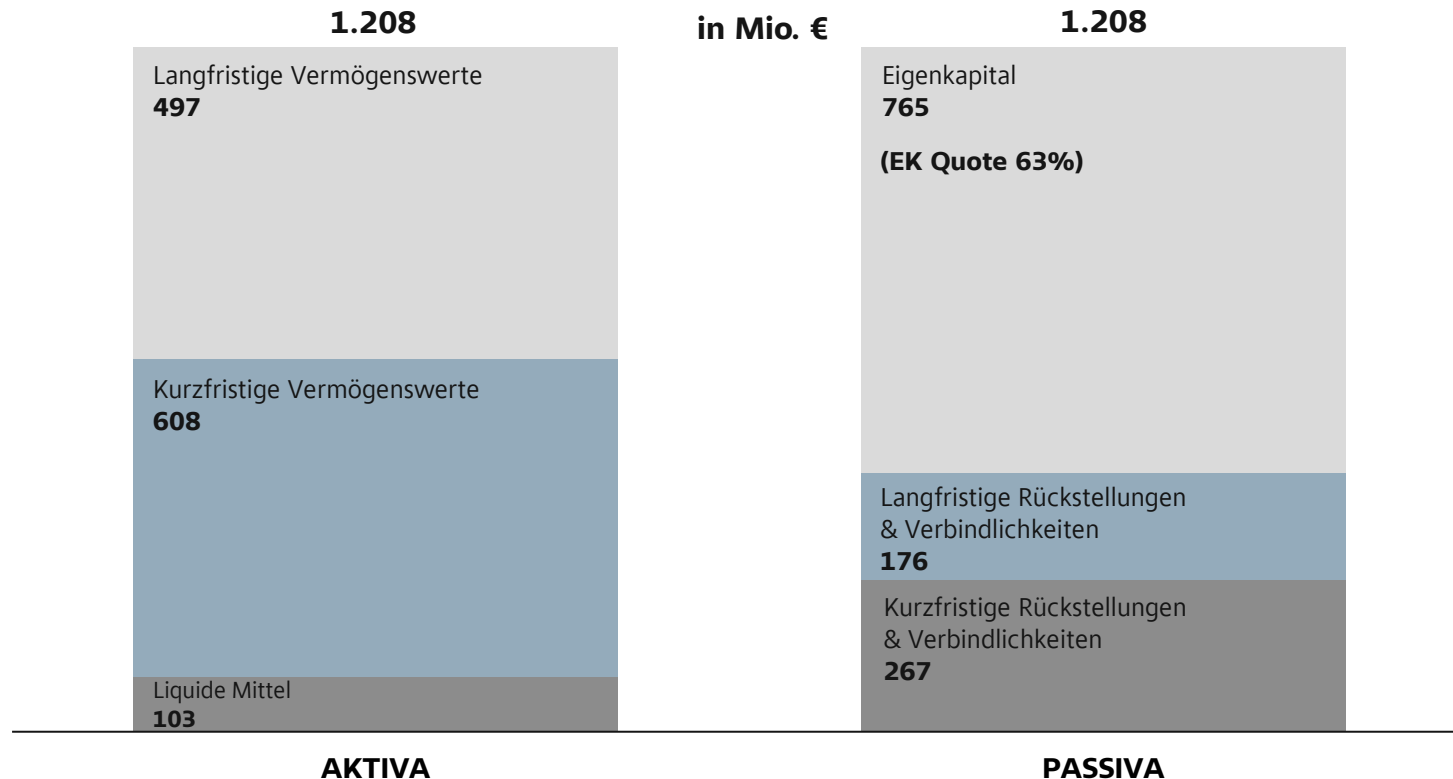
in Mio. €



Angaben gem. IFRS; jedoch ohne Effekte aus IFRS 16, ohne Investitionen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Sto-Konzern Bilanz

Sehr solide Bilanzstruktur per 30.06.2026, starke EK-Basis



Angaben gem. IFRS.

Verbesserte Ertragslage trotz herausforderndem Marktumfeld

in Mio. EUR	01 - 06 2026	01 - 06 2025	Differenz (in Mio. EUR / %)	
Umsatz	805	777	28	4
Gesamtleistung	816	786	31	4
Sonstige betriebliche Erträge	8	7	1	16
Materialaufwand	-374	-363	-11	-3
Personalaufwand	-221	-214	-8	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-163	-156	-7	-5
EBITDA	64	59	5	9
Abschreibungen	-33	-34	0	1
EBIT	31	25	5	21
Finanzergebnis	-1	0	-1	-272
EBT	30	26	4	17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11	-9	-2	-22
EAT	19	16	2	13

Angaben gem. IFRS

Sto-Konzern Kapitalflussrechnung HJ1/2026

Zahlungsmittel Endbestand über Vorjahr

in Mio. EUR	30.06.2026	30.06.2025
aus laufender Tätigkeit	-19	-1
aus Investitionstätigkeit	43	22
aus Finanzierungstätigkeit	-36	-36
Wechselkurseffekte & IFRS 9 Effekte	1	-2
Zahlungsmittel Anfangsbestand	115	111
Veränderung	-12	-17
Zahlungsmittel Endbestand	103	94

Sto-Konzern Bilanz HJ1/2026

Vergleich Bilanz per 30.06.2026 zum Vorjahr

in Mio. EUR	30.06.2026	30.06.2025	Differenz (in Mio. EUR / %)	
Bilanzsumme	1.208	1.172	36	3
Langfristige Vermögenswerte	497	535	-38	-7
davon Anlagevermögen	443	447	-4	-1
davon Sonstiges langfristiges Vermögen	54	88	-33	-38
Kurzfristige Vermögenswerte	711	638	74	12
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	103	94	9	9
davon Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	608	544	65	12

Sto-Konzern Bilanz HJ1/2026

Vergleich Bilanz per 30.06.2026 zum Vorjahr

in Mio. EUR	30.06.2026	30.06.2025	Differenz (in Mio. EUR / %)	
Bilanzsumme	1.208	1.172	36	3
Eigenkapital	765	729	36	5
Fremdkapital	444	443	0	0
davon Langfristige Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	176	183	-7	-4
davon Kurzfristige Rückstellungen u. Verbindlichkeiten	267	260	7	3

3

Finanz- kennzahlen / Informationen zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026](#)

[Geschäftsbericht 2025](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

Sto-Konzern Finanzzahlen Q1/2026

Highlights



319

Mio. EUR Umsatz

-2% zum VJ



6

Mio. EUR Investitionen*

-4% zum VJ



5.510

Mitarbeiter

-1% zum VJ



Saisonüblicher
Q1-Fehlbetrag gegenüber
Vorjahreszeitraum
vergrößert

Angaben gem. IFRS; * ohne: Finanzanlagen und IFRS 16.

Summary

- ✓ Sto SE & Co. KGaA: Ungünstige Witterungsverhältnisse zum Jahresstart belasten Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2026.
- ✓ Konzern-Umsatz verringert sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,9 % auf 318,5 Mio. EUR; Rückgang um 1,1 % im In- und um 2,5 % im Ausland.
- ✓ Saisonüblicher Q1-Fehlbetrag gegenüber 2025 vergrößert.
- ✓ Konzernbelegschaft reduziert sich zum Stichtag um 77 auf 5.510 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- ✓ Ausblick für Gesamtjahr 2026: Konzernumsatz von 1,62 Mrd. EUR und EBIT zwischen 56 Mio. EUR und 76 Mio. EUR erwartet.

Sto-Konzern Q1/2026 – Überblick

Witterungsverhältnisse und negative Entwicklung der Baubranche belasten Geschäftsverlauf

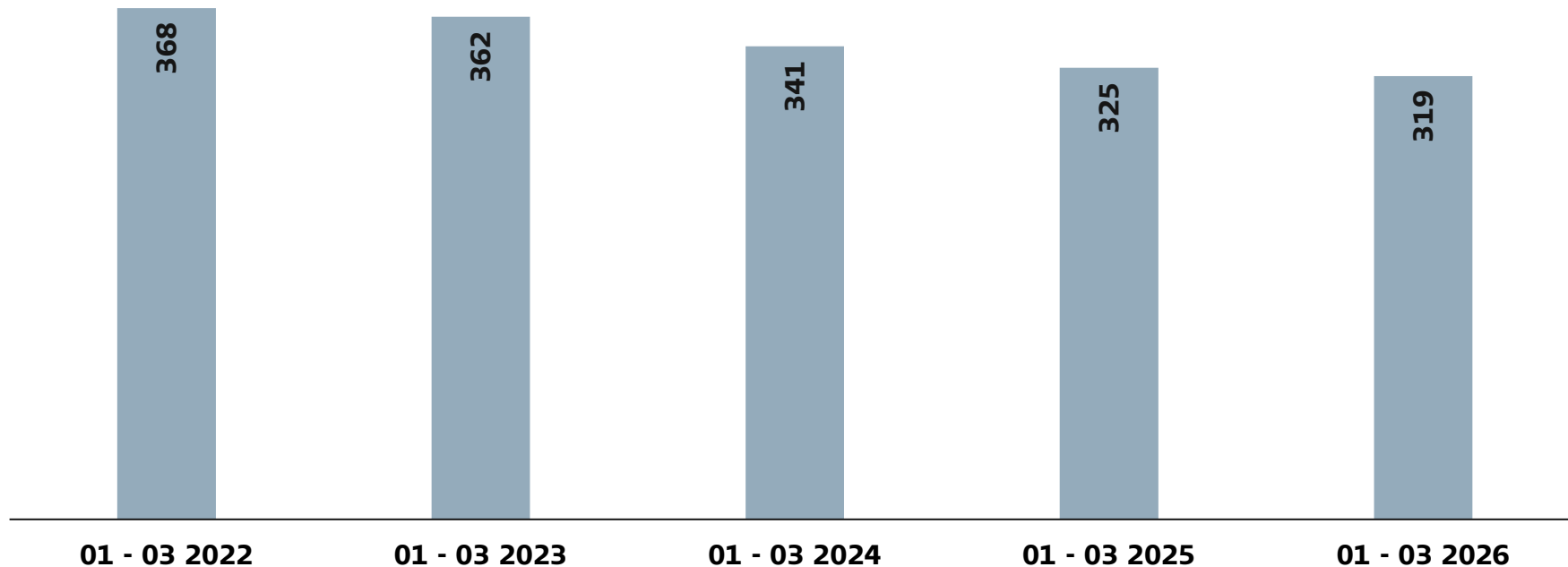
	01.01.2026 - 31.03.2026	01.01.2025 - 31.03.2025	Veränderung in %
Umsatz	318,5	324,8	-1,9
Inland	122,1	123,4	-1,1
Ausland	196,4	201,4	-2,5
Umsatz nach Segmenten			
Westeuropa	247,0	248,5	-0,6
Nord-/Osteuropa	29,3	28,6	+2,4
Amerika/Asien/Pazifik	42,2	47,7	-11,5
Investitionen (ohne Finanzanlagen und IFRS 16)	5,5	5,7	-3,5
Mitarbeiter (Quartalsende)	5.510	5.587	-1,4
Inland	3.049	3.067	-0,6
Ausland	2.461	2.520	-2,3

(Angaben in Mio. EUR,
sofern nicht anders vermerkt)

Angaben gem. IFRS; Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Q1/2026: Witterungsverhältnisse beeinflussen negative Entwicklung

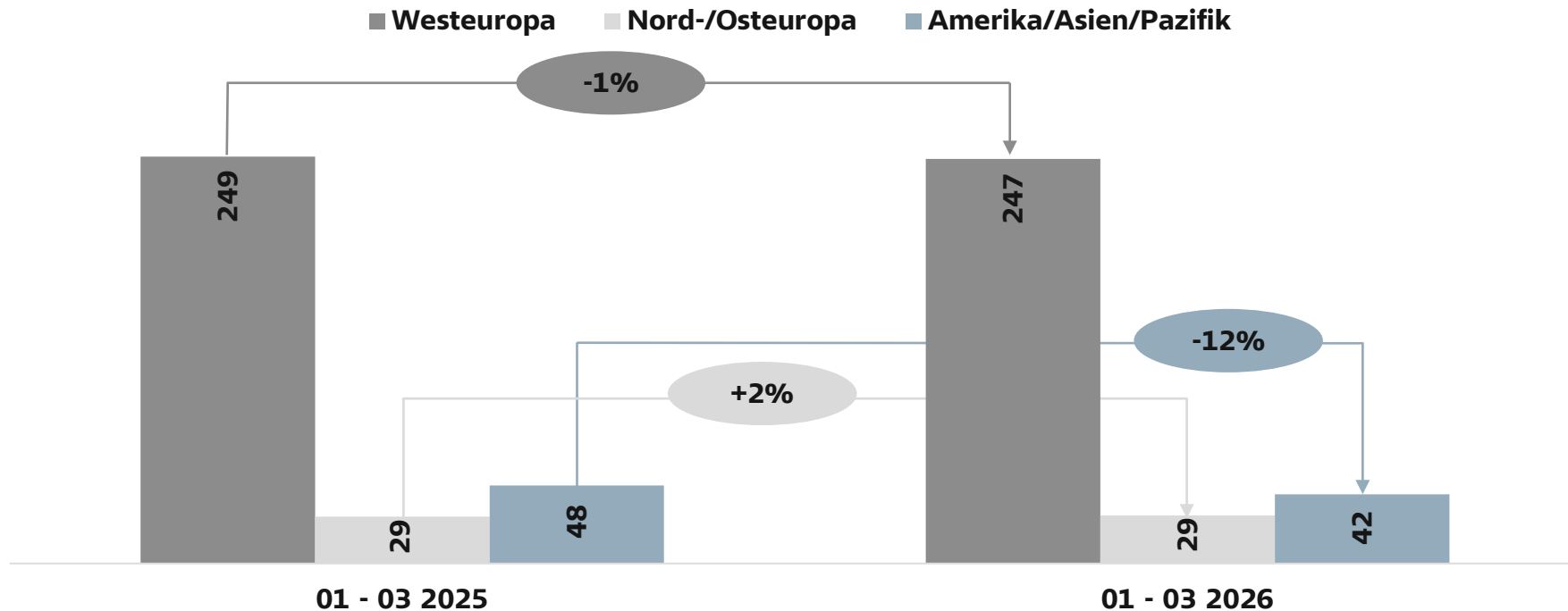
in Mio. €



Angaben gem. IFRS.

Q1/2026: Segmentberichterstattung

in Mio. €



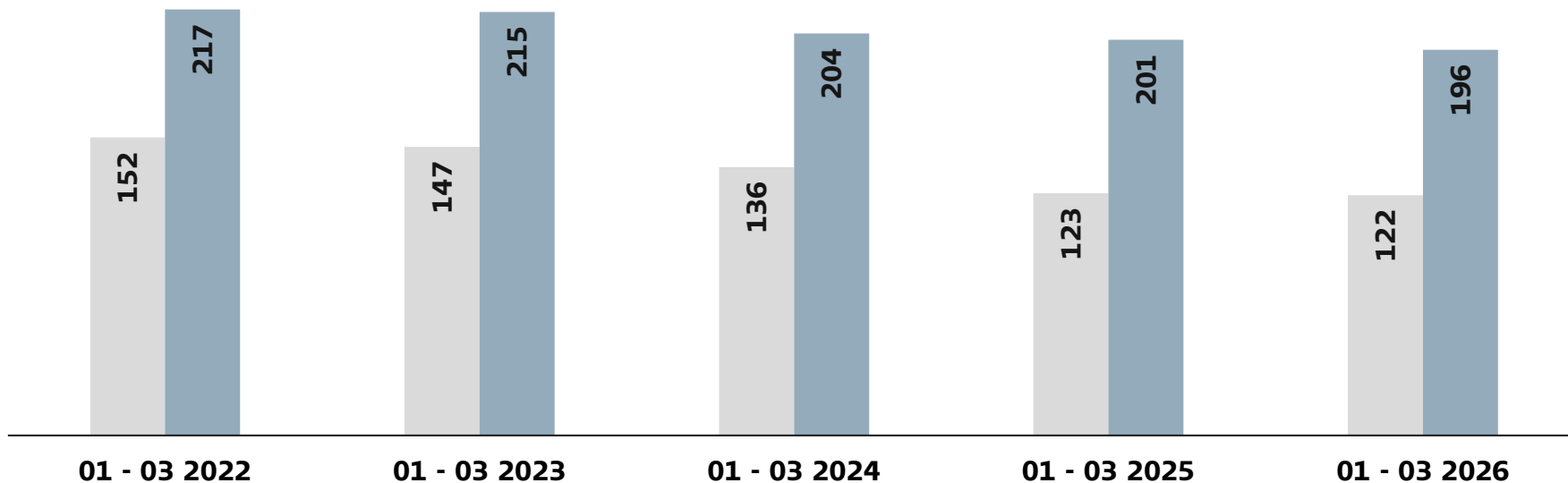
Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

Q1/2026: Inland -1 %; Ausland -3 %

in Mio. €

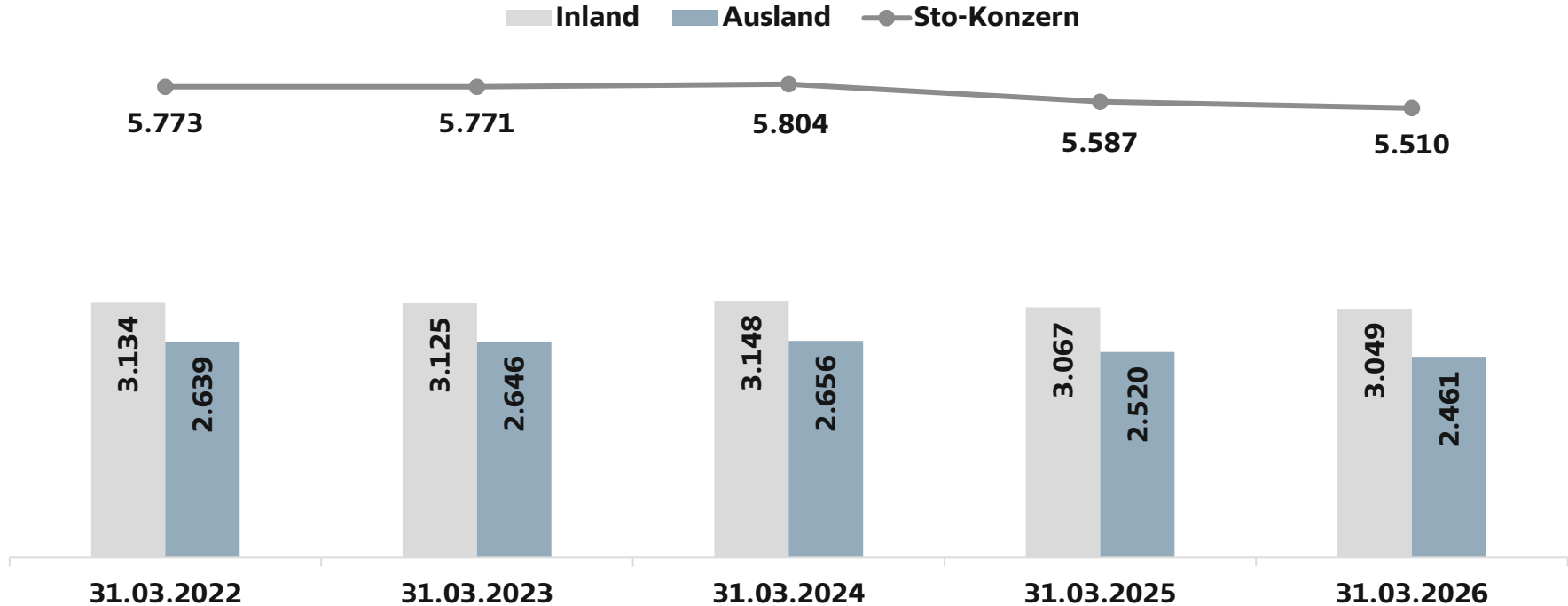
■ Inland ■ Ausland



Angaben gem. IFRS.

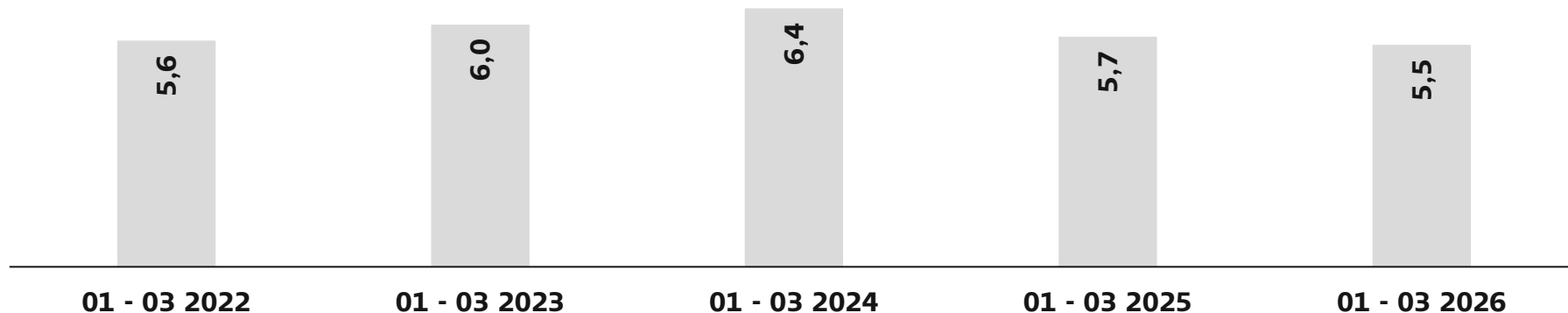
Sto-Konzern Mitarbeiter

Q1/2026: Konzernbelegschaft reduziert sich im Stichtagsvergleich



Q1/2026: Investitionen in weiteres Wachstum

in Mio. €



Angaben gem. IFRS; jedoch ohne Effekte aus IFRS 16, ohne Investitionen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3

Finanz- kennzahlen / Informationen zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026](#)

[Geschäftsbericht 2025](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)



Erklärung des Titelbildes

In Zuidas, dem schnell wachsenden Geschäftsviertel von Amsterdam, hat das Projektteam rund um VMX Architects einen weithin sichtbaren Stadtbaustein realisiert. Mit „The Pulse“ ist in dem neuen Quartier eine Blockrandbebauung mit zwei aufgesetzten Türmen entstanden, die Büro- und Wohnnutzung in einem Projekt kombiniert. Die markante, dreidimensionale und hoch energieeffiziente Fassade des Wohnturms wurde mit dem System StoTherm Mineral gedämmt. Mit den mineralischen Flachverblendern StoCleyer B konnte die gewünschte Backsteinoptik als kontinuierliche Fläche mit geringem Gewicht an dem Wohnhochhaus umgesetzt werden.

Foto: Marcel van der Burg, Amsterdam, NL

Highlights



1.591

Mio. EUR Umsatz

-1% zum VJ



44

Mio. EUR Investitionen*

+20% zum VJ



5.482

Mitarbeiter

-2% zum VJ



65

Mio. EUR EBT

+7% zum VJ

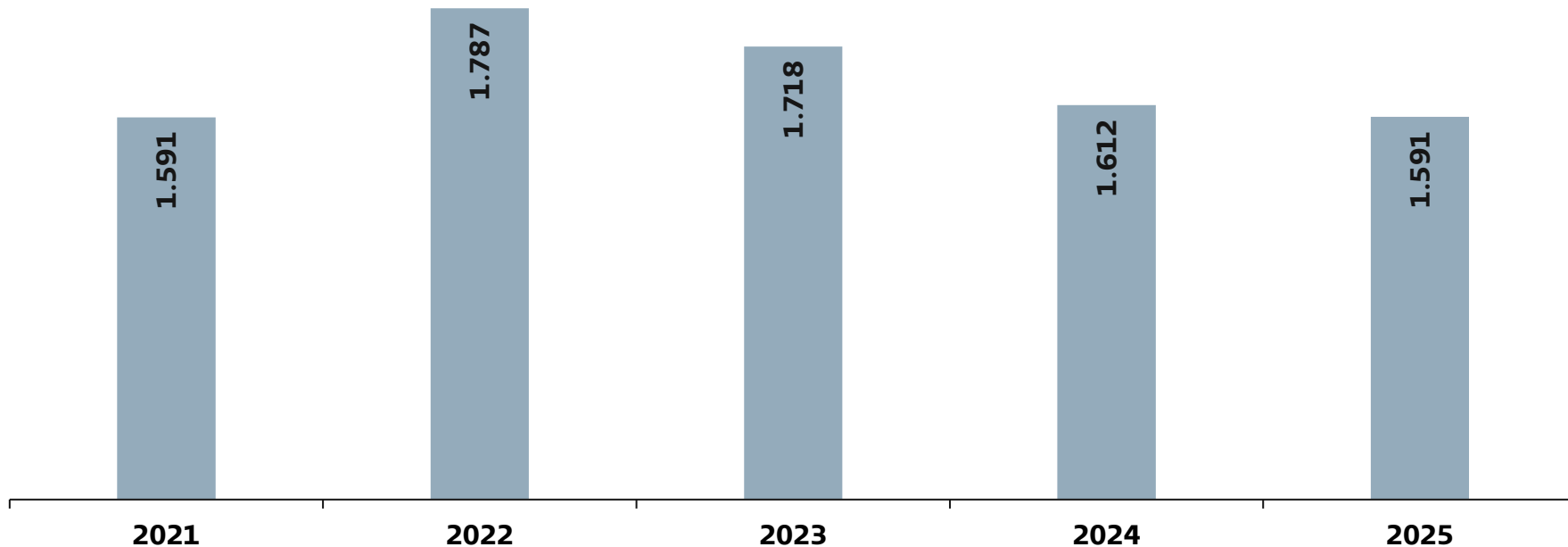
Angaben gem. IFRS; * ohne: Finanzanlagen und IFRS 16.

Summary

- Sto-Konzern erreicht 2025 trotz anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen alle Prognosewerte.
- Konzernumsatz verringert sich um 1,3% auf 1.591,1 Mio. EUR.
- Rückgänge im In- und Ausland durch ausbleibende Dynamik in der Bauindustrie.
- Konzernergebnis verbessert: EBIT steigt um 9,5% auf 64,4 Mio. EUR und EBT um 7,2% auf 65,3 Mio. EUR; Umsatzrendite erhöht sich auf 4,1%.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vergrößert sich auf 94,5 Mio. EUR (Vorjahr: 90,5 Mio. EUR).
- Konzernbelegschaft nimmt im Stichtagsvergleich weltweit um 117 auf 5.482 Beschäftigte ab.
- Ausblick 2026: Sto rechnet im Konzern mit einem Umsatz von 1,62 Mrd. EUR und einem EBIT zwischen 56 Mio. EUR und 76 Mio. EUR.

Schwierige Marktbedingungen belasten Geschäftsverlauf des Sto-Konzerns

in Mio. €



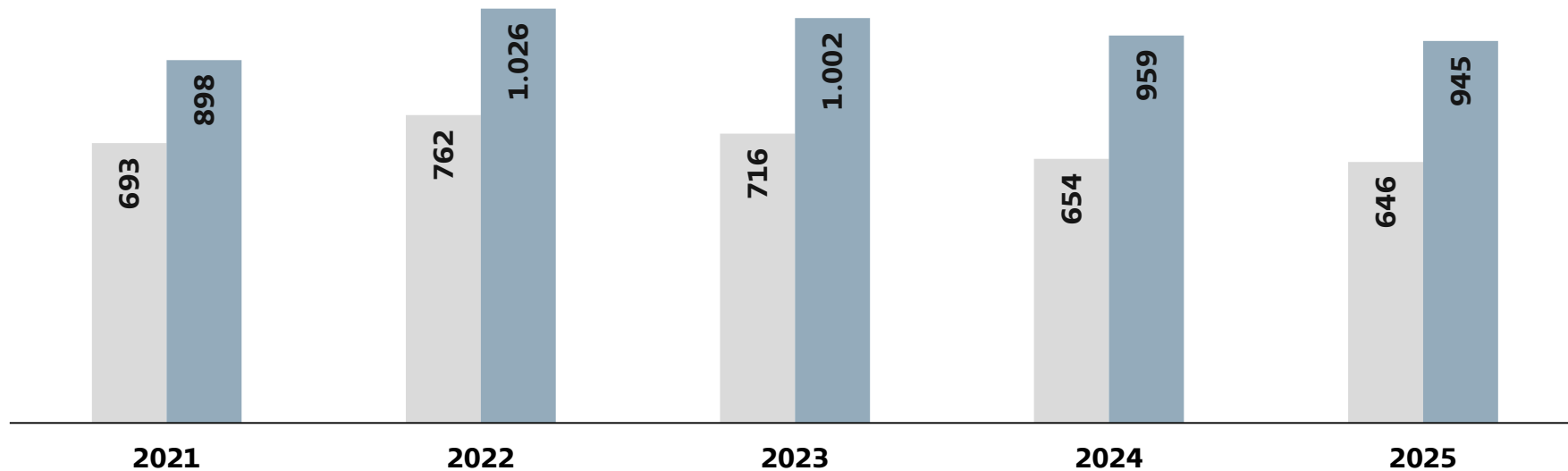
Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Umsatz

Auslandsanteil am Konzernvolumen verringert sich von 59,5 % auf 59,4 %

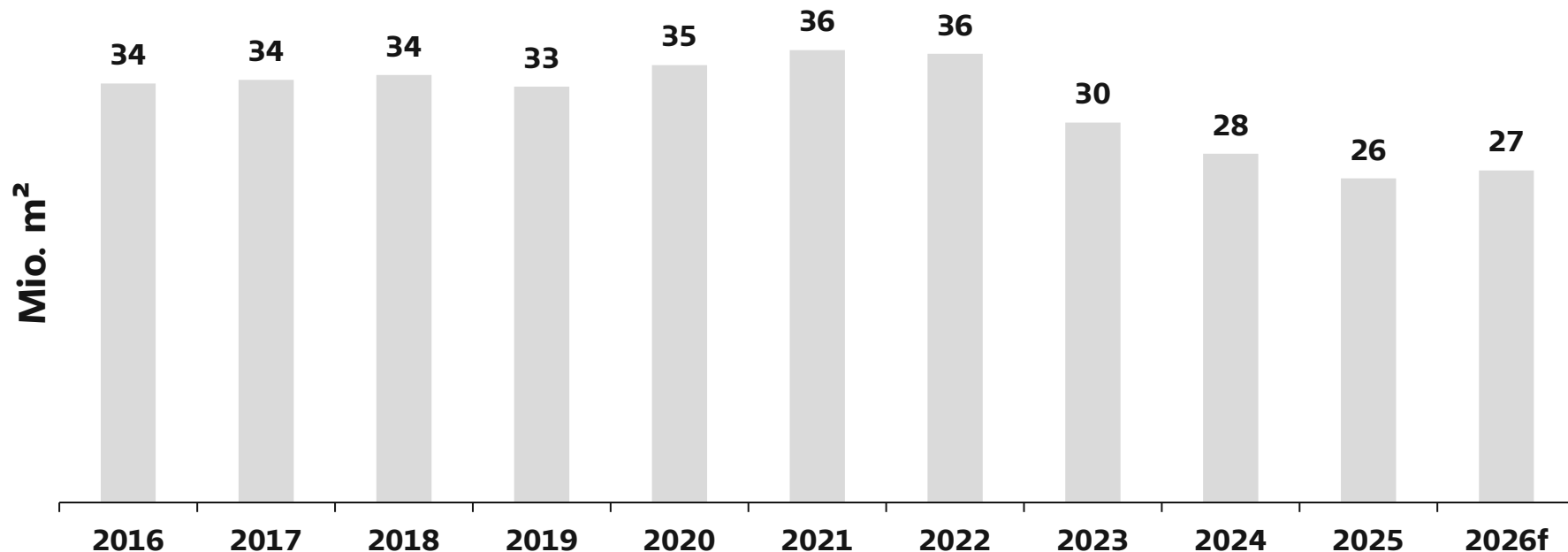
in Mio. €

■ Inland ■ Ausland



Angaben gem. IFRS.

Entwicklung WDVS-Markt Deutschland

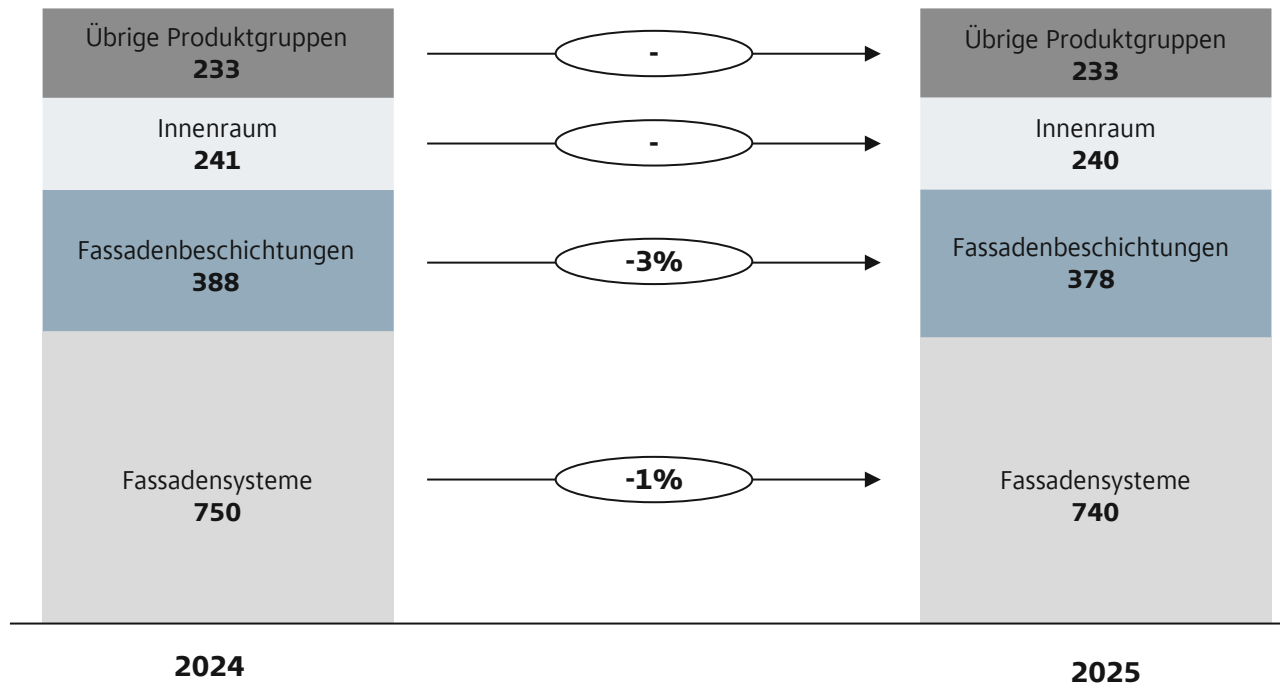


Quelle: B+L Marktdaten GmbH: Quartalsbericht Q4 2025 WDVS.

B+L Marktdaten GmbH durch B+L rückwirkend aktualisiert.

Fassadensysteme weiterhin Produktgruppe mit größtem Anteil an Konzernvolumen

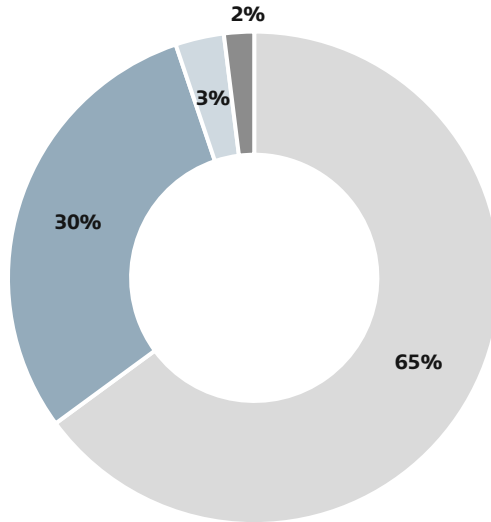
in Mio. €



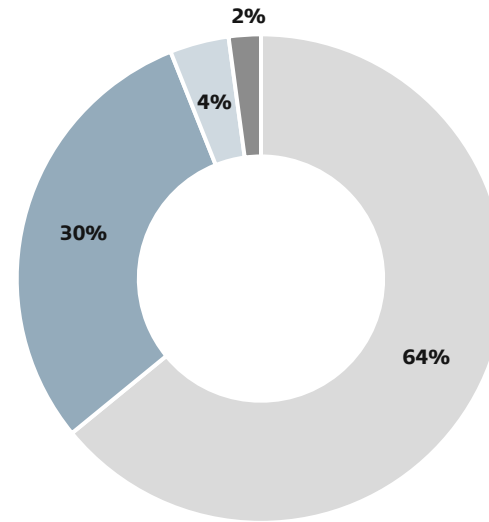
Angaben gem. IFRS.

Anteile am Absatz Dämmplatten Sto-Konzern*

per 12/2024



per 12/2025

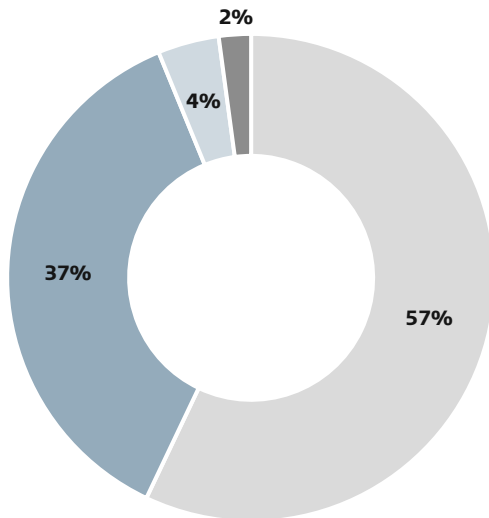


■ EPS / XPS ■ Mineralwolle/Glaswolle ■ Holzweichfaser ■ Sonstige Dämmstoffe

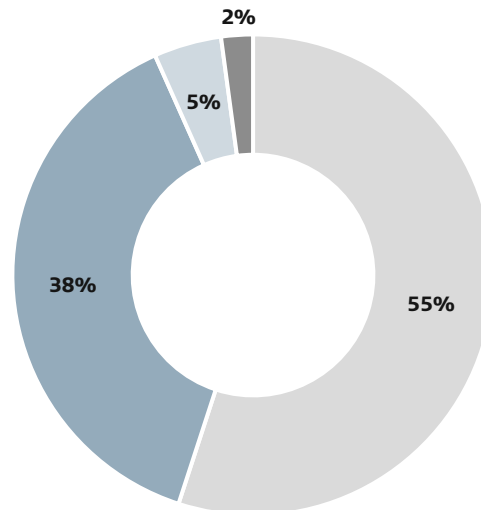
*nur Gesellschaften mit ERP SAP, Basis Absatz in m².

Anteile am Absatz Dämmplatten Sto SE & Co. KGaA

per 12/2024



per 12/2025



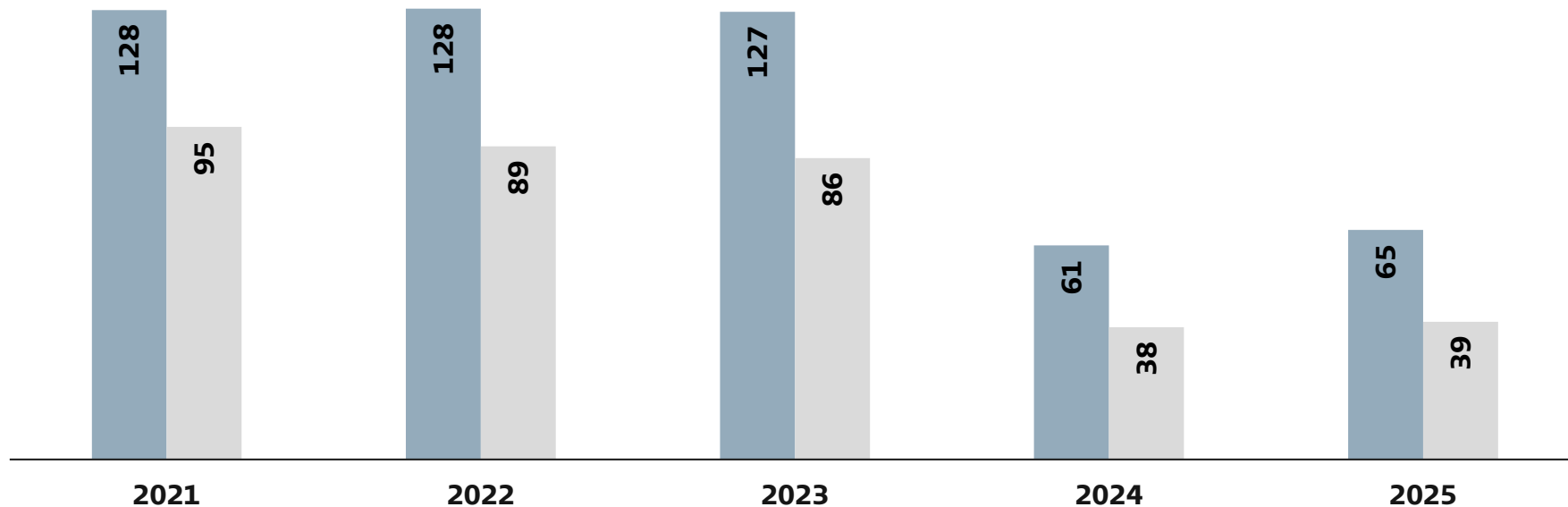
■ EPS / XPS ■ Mineralwolle/Glaswolle ■ Holzweichfaser ■ Sonstige Dämmstoffe

Sto-Konzern EBT & EAT

Ergebnisprognose wird erreicht

in Mio. €

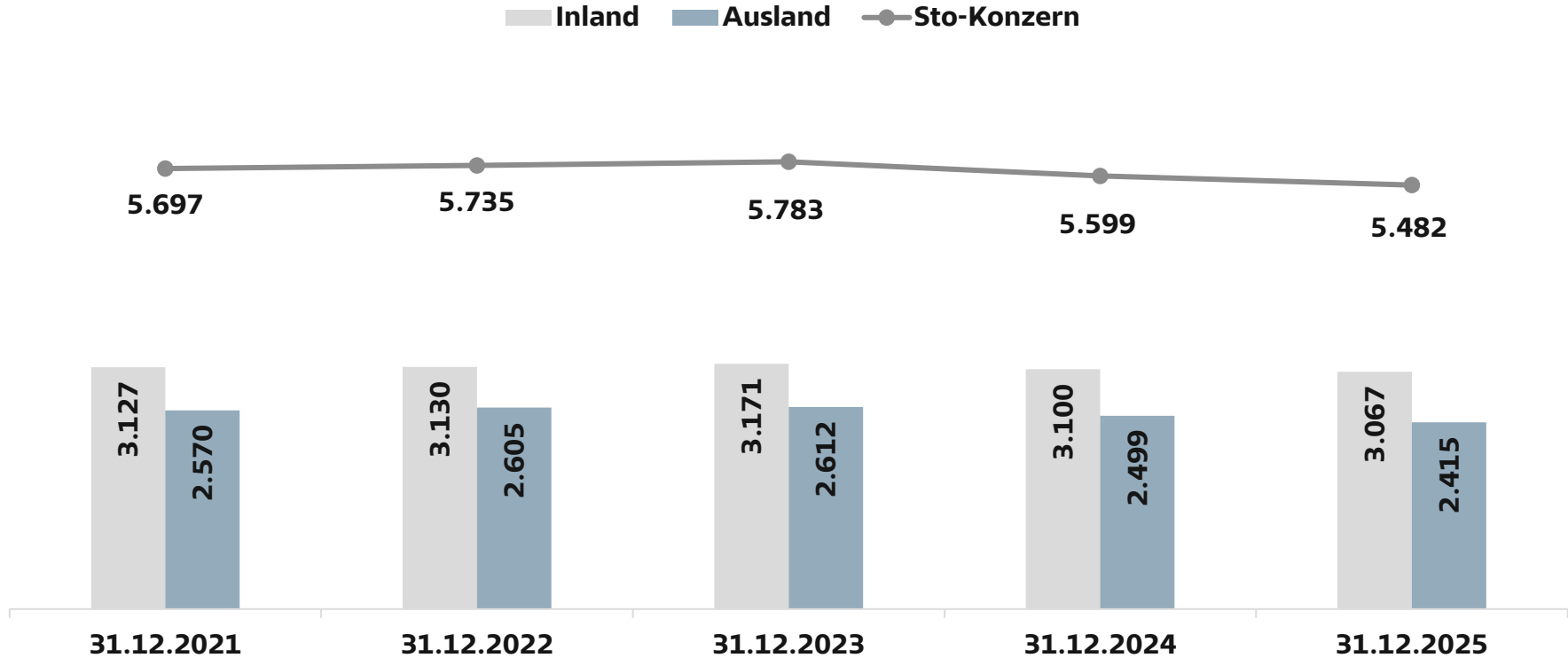
■ EBT ■ EAT



Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern Mitarbeiter

Konzernbelegschaft in 2025 verringert

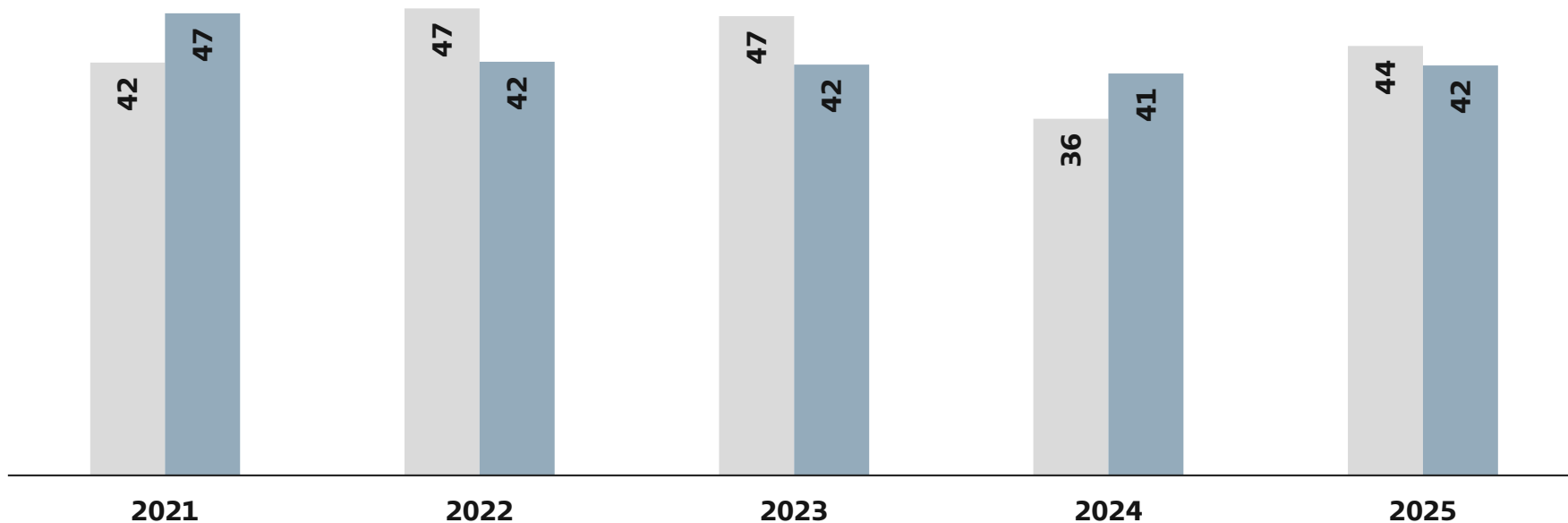


Sto-Konzern Investitionen und Abschreibungen

Investitionen in weiteres Wachstum

in Mio. €

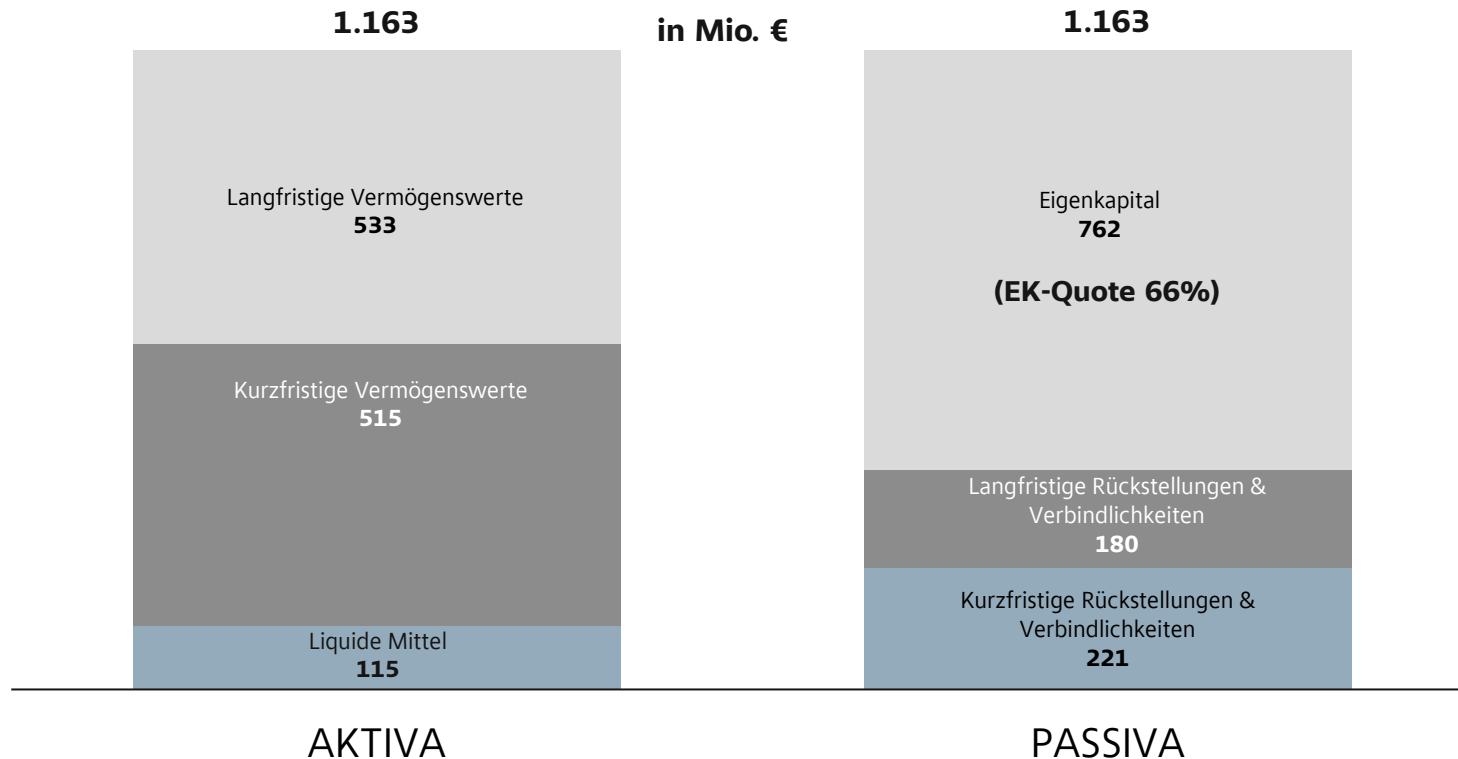
■ Investitionen ■ Abschreibungen



Angaben gem. IFRS; jedoch ohne Effekte aus IFRS 16, ohne Investitionen und Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Sto-Konzern Bilanz

Sehr solide Bilanzstruktur per 31.12.2025, starke EK-Basis

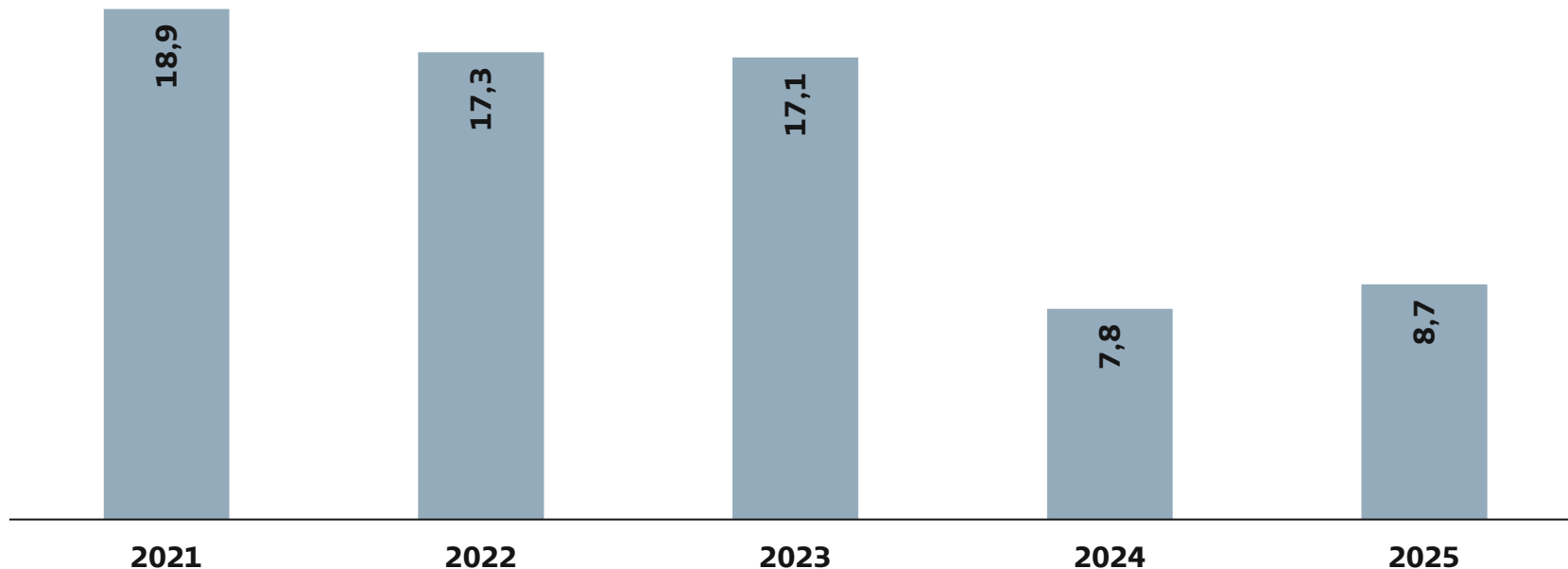


Angaben gem. IFRS.

Sto-Konzern ROCE

Erhöhung maßgeblich durch das verbesserte EBIT

in %



ROCE = EBIT dividiert durch durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed)

Durchschnittliches betriebsnotwendiges Kapital (Capital Employed) = Immaterielle Vermögenswerte + Sachanlagen + Nutzungsrechte + Vorräte + Forderungen aus LuL ./. Verbindlichkeiten aus LuL.

Bilanzwerte werden auf Basis eines arithmetischen Mittelwerts der jeweiligen Stichtagswerte zum Monatsende für die jeweilige Periode ermittelt.

3

Finanz- kennzahlen / Informationen zur Sto Aktie

[Sto auf einen Blick](#)

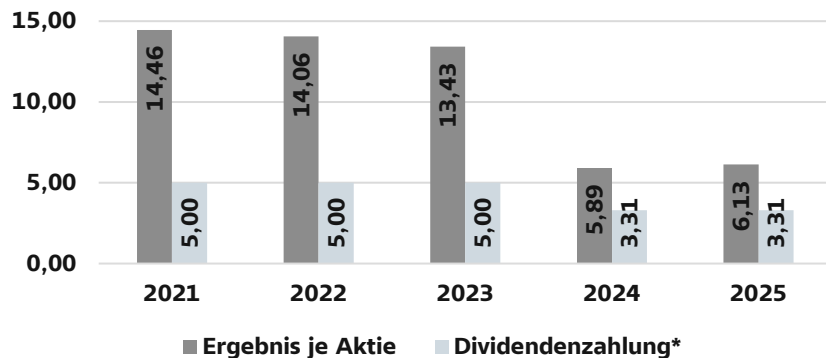
[Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026](#)

[Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026](#)

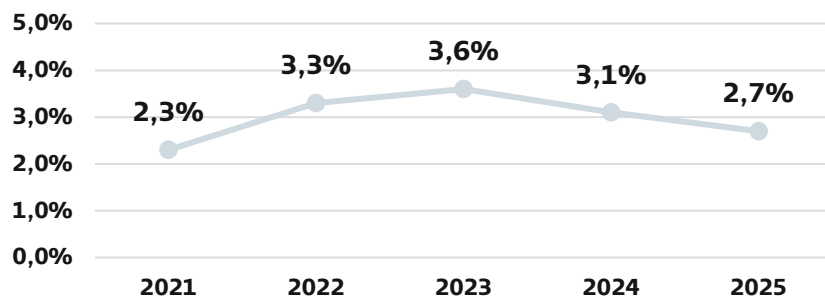
[Geschäftsbericht 2025](#)

[Informationen zur Sto Aktie](#)

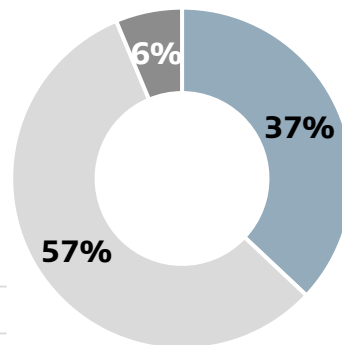
Aktionärsstruktur und Dividendeninformationen



Dividendenrendite**



Aktionärsstruktur



Daten zur Sto-Kommanditvorzugsaktie

Börsenkürzel	STO3
ISIN	DE0007274136
WKN	727413
Aktiengattung	Stimmrechtslose Inhaber-Vorzugsaktie
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	General Standard
Sektor nach Deutsche Börse AG	Construction
Subsektor nach Deutsche Börse AG	Baumaterialien
Anzahl der Kommanditvorzugsaktien	2.538.000
Anzahl der nicht börsennotierten Kommanditstammaktien	4.320.000

- Vorzugsaktien (Streubesitz)
- Stammaktien Familie Stotmeister
- Stammaktien Eigenbesitz Sto SE & Co. KGaA

Angaben bezogen auf Vorzugsaktien; * Dividende + Sonderbonus; ** Dividendenrendite bezogen jeweils auf den Schlusskurs des entsprechenden Jahres; 2025: Vorschlag Dividende

Kursentwicklung 01.01.2025 - 26.08.2026
(indexiert zum 30. Dezember 2024 = 100), Xetra

— Sto Kommanditvorzugsaktien
— DAX
— DAXsector Construction (Performance)
— SDAX

27.12.24 17.01.25 07.02.25 28.02.25 21.03.25 11.04.25 02.05.25 23.05.25 13.06.25 04.07.25 25.07.25 15.08.25 05.09.25 26.09.25 17.10.25 07.11.25 28.11.25 19.12.25 09.01.26 30.01.26 20.02.26 13.03.26 03.04.26 24.04.26 15.05.26 05.06.26 26.06.26 17.07.26 07.08.26

1

Geschäfts-
modell

2

Rahmen-
bedingungen &
Strategie

3

Finanz-
kennzahlen /
Informationen
zur Sto Aktie

4

Prognose und
Ausblick

Disclaimer:

Soweit diese Präsentation zukunftsbezogene Aussagen enthält, entsprechen die zukunftsbezogenen Aussagen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, auf die die Sto SE & Co. KGaA größtenteils keinen Einfluss hat. Relevante Risiken und Ungewissheiten werden im Risiko- und Chancenbericht im Rahmen der Finanzberichterstattung ausführlich behandelt.

Obwohl zukunftsbezogene Aussagen mit großer Sorgfalt getroffen werden, kann deren Richtigkeit nicht garantiert werden. Die tatsächlichen Resultate können daher von hier beschriebenen, erwarteten Resultaten abweichen. Sofern Zahlenfolgen zu dieser Präsentation aufgeführt sind, weist die Sto SE & Co. KGaA darauf hin, dass damit keinerlei Trends, Prognosen oder sonstige Aussagen für die Zukunft abgegeben werden. Maßgeblich ist diesbezüglich allein die ordentliche Finanzberichterstattung.

Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen dieser Präsentation wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

- Eskalierende geopolitische Konflikte erhöhen globale Unsicherheit
- Belastungen für Lieferketten, Energiepreise und Investitionsklima
- Erhöhte Risiken durch Zölle, Handelskonflikte und Sanktionen
- Negative Effekte auf Wachstum, Inflation und Finanzmärkte zunehmend möglich
- Hohe Prognoseunsicherheit bei möglicher Ausweitung der Konflikte
- IWF-Einschätzung: Mehr Abwärtsrisiken als Aufwärtspotenzial für die globale Wirtschaftsentwicklung 2026



Wesentliche Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen

- ✓ EU-Green-Deal und Klimaziele als Treiber für energetische Gebäudesanierung
- ✓ Mit Produkten und Systemen von Sto werden Heizkosten gesenkt und CO₂-Emissionen reduziert
- ✓ Ein gedämmtes Gebäude ist unverzichtbar für den effizienten Einsatz von Wärmepumpen
- ✓ Mit zunehmenden Energiekosten amortisieren sich die Ausgaben für Maßnahmen zur Energieeffizienz schneller
- ✓ Fehlender Wohnraum in vielen Ländern weltweit
- ✓ Omni-Channel-Ansatz stärkt die Vertriebsbasis und ergänzt den sehr erfolgreichen Direktvertrieb
- ✓ Sto-Produkte steigern den Werterhalt von Immobilien

Wesentliche Risiken

Risikofeld	Risikoklasse	Entwicklung
Absatzrisiken, gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Risiken	1	→
Abhängigkeit von Witterungsbedingungen	1	→
Rechtliche Risiken und Gewährleistungsrisiken	1	→
Risiken bei der Beschaffung von Rohstoffen, Zukaufprodukten und Energie	2	→
Geopolitische Risiken und Länderrisiken	2	↑
IT-Risiken	2	→
Finanzielle Risiken	2	→
Personalrisiken	3	↑
Prozess- und Wertschöpfungsrisiken	3	→
Klima- und Umweltrisiken	3	→
Steuerrisiken	3	→

Wesentliche Risiken gemäß Geschäftsbericht 2025, ab Seite 40 ff.

	2026*
Umsatz	ca. 1,62 Mrd. EUR
EBIT	56 - 76 Mio. EUR
EBT	55 - 75 Mio. EUR
Umsatzrendite (EBT)	3,3 - 4,7 %
ROCE	7,4 - 10,2 %

* Voraussetzungen für die Prognose sind ein durchschnittlicher Witterungsverlauf, eine den Erwartungen entsprechende Konjunkturentwicklung in den für Sto wichtigen Märkten sowie ein weitgehend stabiler Euro-Umrechnungskurs. Die negativen Auswirkungen, die sich aus dem im Risikobericht beschriebenen, zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts anhalten-den Krieges zwischen dem Iran, Israel und den USA ergeben können, werden mit zunehmender Dauer und Ausweitung der kriegerischen Auseinandersetzung wahrscheinlicher, das konkrete Ausmaß der Auswirkungen lässt sich zum derzeitigen Zeitpunkt allerdings nicht verlässlich beziffern. Aktuell muss damit gerechnet werden, dass der Krieg zu Preiserhöhungen im Einkauf führen wird. Nachfragebeeinträchtigungen in den für Sto relevanten Märkten oder Einschränkungen bei der Durchführung der Geschäftstätigkeit oder der Versorgung mit Rohstoffen, Zukaufprodukten und Energie erwarten wir derzeit nicht. Die Risiken und Chancen für das Geschäftsjahr 2026 sind im Lagebericht des Geschäftsberichts 2025 ausführlich dargestellt.

Désirée Konrad, Vorständin der STO Management SE, Finanzen



Kontakt über:

Tel. +49 7744 57 – 1241

E-Mail: e.boersig@sto.com

Roland Schey, Leiter Finanz- und Rechnungswesen



Kontakt über:

Tel. +49 7744 57 – 1241

E-Mail: e.boersig@sto.com



30.04.2026	Elektronische Veröffentlichung des Jahresabschluss 2025
08.05.2026	Earnings Call FY 2025 & Q1 2026
08.05.2026	Zwischenmitteilung innerhalb des ersten HJ (1. Quartal)
18.06.2026	Hauptversammlung
31.08.2026	Bericht über das erste Halbjahr 2026
03.09.2026	Capital Markets Day
19.11.2026	Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten HJ (3. Quartal)
19.11.2026	Earnings Call Q3 2026

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Sto SE & Co. KGaA

31.08.2026

Empfangsgebäude der Sto SE & Co. KGaA
Planung: Wilford Schupp Architekten, Stuttgart, DE
Orange Blu, Stuttgart, DE

